

Statistischer Bericht



Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen

2017

E I 6 – j/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Januar 2019

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3074

**Statistischer Bericht E I 6 - j/17 - Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden
Gewerbe im Freistaat Sachsen 2017**

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)
[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)
[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

Ergebnisse für Betriebe

1. [Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)
- 1.1. [Bruttozugänge an Sachanlagen 2010 bis 2017 nach Wirtschaftszweigen](#)
 - 1.2. [Bruttozugänge an Sachanlagen 2010 bis 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
2. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
3. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößklassen](#)
4. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößklassen](#)
5. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen \(Mietinvestitionen\) in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
7. [Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)

Ergebnisse für Unternehmen

8. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
9. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößklassen](#)
10. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößklassen](#)
11. [Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen \(Mietinvestitionen\) in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)
12. [Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen](#)

13. [Zuordnung der Klassen \(Dreisteller\) der WZ 2008 im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden zu den Hauptgruppen](#)

Abbildungen

1. [Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Hauptgruppen](#)
2. [Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
3. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
4. [Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
5. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2017 nach Hauptgruppen](#)
7. [Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
8. [Veränderung der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

Erhebungsbögen

- [Anlage 1 Investitionserhebung 2017 bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)
- [Anlage 2 Investitionserhebung 2017 bei Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden](#)

[Inhalt](#)**Abkürzungen**

| | | |
|---------------|---|--|
| a. | = | aus |
| a. n. g. | = | anderweitig nicht genannt |
| chem. | = | chemischen |
| dar. | = | darunter |
| EGKS | = | Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl |
| € | = | Euro |
| einschl. | = | einschließlich |
| f. d. | = | für den (die) |
| Gew. v. | = | Gewinnung von |
| HGB | = | Handelsgesetzbuch |
| H. v. | = | Herstellung von |
| med. | = | medizinischen |
| Mill. | = | Million |
| Navig. | = | Navigation |
| NE | = | Nicht-Eisen |
| Nr. | = | Nummer |
| o. g. | = | oben genannte |
| oh. | = | ohne |
| pharma. | = | pharmazeutischen |
| Rep. | = | Reparatur |
| sonst. | = | sonstiger |
| Std. | = | Stunden |
| u. | = | und |
| u. a. | = | und andere |
| u. Ä. | = | und Ähnliche |
| usw. | = | und so weiter |
| Verarb. | = | Verarbeitung |
| Vervielf. | = | Vervielfältigung |
| v. | = | von |
| WZ 2008 | = | Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 |
| zahnmed. | = | zahnmedizinischen |
| z. B. | = | zum Beispiel |
| Zentralheizg. | = | Zentralheizung |

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Investitionserhebung](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/VerarbeitendesGewerbeIndustrie/Investitionserhebung.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 01.12.2017

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Erläuterungen

Erhebungsbereich

Die Ergebnisse beziehen sich auf:

- alle Unternehmen (einschließlich Verarbeitendes Handwerk) ab 20 tätigen Personen mit Sitz im Freistaat Sachsen.

Dazu gehören:

- Einbetriebsunternehmen (bestehend aus einer örtlichen Einheit),
 - Mehrbetriebsunternehmen (bestehend aus mehreren voneinander getrennt liegenden, juristisch unselbstständigen örtlichen Einheiten innerhalb Sachsens, d. h. über Gemeindegrenzen hinweg),
 - Mehrländerunternehmen (hier befinden sich die örtlichen Einheiten eines Mehrbetriebsunternehmens in mehreren Bundesländern).
- alle Betriebe (einschließlich Verarbeitendes Handwerk).

Dazu gehören:

- Einbetriebsunternehmen,
- Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen,
- Betriebe von Mehrländerunternehmen,
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ab 20 tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

Die o. g. Erfassungsgrenze gilt auch für die ausgewählten Wirtschaftszweige, für die die Abschneidegrenze im Jahresbericht abweichend von der allgemeinen Regelung auf 10 und mehr tätige Personen gesenkt ist.

Erhebungszeitraum

Im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sind die Sachverhalte der Investitionserhebung auf das im Berichtsjahr endende Geschäftsjahr dargestellt. Die Zahl der tätigen Personen resultiert im Allgemeinen aus Meldungen zu Monats- bzw. Jahresberichterstattungen, in deren Rahmen diese zum Stand 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres erfragt wird. Sie bildet die Grundlage für die Zuordnung zu den Beschäftigtengrößenklassen. Die Gesamtumsätze, die aus den Monats- und Jahresberichten (Unternehmen/Betriebe) den Investitionsdaten zugesteuert wurden, beziehen sich auf das gesamte Kalenderjahr (Jahresumsätze).

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung



Ergebnisdarstellung

Investitionen sind für die wirtschaftliche Entwicklung von besonderer Bedeutung. Im Blickfeld der folgenden Betrachtungen stehen die Sachinvestitionen (Ersatz-, Rationalisierungs- und Erweiterungsinvestitionen). Eine Abgrenzung der Investitionstätigkeit nach den genannten Kriterien ist oft problematisch, da über die reinen Ersatzinvestitionen hinaus in vielen Fällen der Ersatz von Betriebsmitteln mit einer Erweiterung und Modernisierung des Produktionsapparates beim Investor (Kapazitätseffekt) verbunden ist. Sachinvestitionen schaffen darüber hinaus dort, wo die Investitionsgüter hergestellt werden, Beschäftigung und Einkommen. Bei der Betrachtung der Investitionstätigkeit ist auffallend, dass Investitionen im Konjunkturverlauf stärker schwanken als andere volkswirtschaftliche Größen.

Die nachfolgenden Aussagen zur Investitionstätigkeit in der sächsischen Industrie beziehen sich auf Ergebnisse der Investitionserhebung bei Betrieben. Unternehmensergebnisse führen auf Landesebene wegen der Einbeziehung der Investitionen sächsischer Unternehmen jenseits der Landesgrenzen (Investitionsexport) nicht zu aussagefähigen Ergebnissen. Ebenso finden bei dieser Betrachtungsweise die Investitionen nichtsächsischer Unternehmen in ihren sächsischen Betriebsstandorten (Investitionsimport) keine Berücksichtigung.

In sächsischen Industriebetrieben wurden im Jahr 2017 Investitionen im Umfang von rund 2,6 Milliarden € getätigt. Das **Investitionsvolumen** der Industrie fiel um 7,9 Prozent höher aus als im Jahr 2016. Es wurden rund 193 Millionen € mehr für die Anschaffung von Sachanlagen ausgegeben als im vorangegangenen Geschäftsjahr. In Ausrüstungsgüter investierten die sächsischen Industriebetriebe mit gut 2,3 Milliarden € rund 194 Millionen € bzw. 9,2 Prozent mehr. Die Investitionen in bebaute Grundstücke und Bauten beliefen sich auf rund 298 Millionen €, 2,5 Prozent bzw. rund 8 Millionen € weniger als 2016. Für die Anschaffung von Grundstücken ohne Bauten wurden rund 17 Millionen € und damit etwa 7 Millionen € mehr ausgegeben. Von den 2,6 Milliarden € an Investitionen entfielen damit 88,1 Prozent auf Maschinen, maschinelle Anlagen sowie auf Güter für die Betriebs- und Geschäftsausstattung, 11,3 Prozent entfielen auf bebaute Grundstücke und Bauten und die restlichen 0,6 Prozent auf Grundstücke ohne Bauten.

Bei der Betrachtung nach Wirtschaftszweigen weist die Investitionstätigkeit ein recht differenziertes Bild auf. In Branchen wie u. a. der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie der Herstellung von Möbeln wurde im Geschäftsjahr 2017 monetär erkennbar mehr für die Anschaffung von Maschinen und Ausrüstungen ausgegeben als im Jahr zuvor. Im Bereich der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen wurde erstmals seit Jahren, wenn auch nur moderat, wieder mehr investiert als im Vorjahr. Dennoch wird das

Gesamtbild der Investitionstätigkeit der sächsischen Industrie weiter maßgeblich durch die Entwicklung in diesem investitionsintensiven Wirtschaftszweig geprägt. Spürbar verhaltener als im Jahr zuvor wurde auch in Branchen wie der Metallerzeugung und -verarbeitung, dem Sonstigen Fahrzeugbau sowie der Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung bespielter Tonträgern usw. investiert.

Das höchste Investitionsvolumen entfiel im Geschäftsjahr 2017 mit rund 547 Millionen € auf den Bereich Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen. Bezieht man in die Betrachtung die vier nächsten Bereiche mit dem monetär höchsten Investitionsumfang, den Bereich der Herstellung Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 400 Millionen €, den Maschinenbau mit 246 Millionen €, die Herstellung von Metallerzeugnissen mit 242 Millionen € sowie die Herstellung von chemischen Erzeugnissen mit 169 Millionen € ein, so wurden in diesen fünf Wirtschaftszweigen reichlich drei Fünftel der im Geschäftsjahr 2017 in der sächsischen Industrie getätigten Investitionen realisiert.

Auf die einzelnen Hauptproduktionsrichtungen aufgeschlüsselt, wurden im Jahr 2017 mit 1 466 Millionen € 55,8 Prozent der Investitionen in den Betrieben der Vorleistungsgüterproduzenten und Energie getätigt. Etwa ein Drittel (30,5 Prozent) der Gesamtinvestitionen entfiel auf die Betriebe der Investitionsgüterproduzenten (800 Millionen €). In den Betrieben der Verbrauchsgüterproduktion wurden rund 325 Millionen € (12,4 Prozent) und in den Betrieben der Gebrauchsgüterhersteller annähernd 34 Millionen € (1,3 Prozent) investiert.

Die **Investitionsquote** (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) weist im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 0,1 Prozentpunkte auf. Sie lag 2017 bei 3,9 Prozent.

Investitionsquoten 2015 bis 2017 nach Hauptgruppen (in Prozent)

| Hauptgruppe | 2015 | 2016 | 2017 |
|------------------------------|------|------|------|
| Vorleistungsgüter u. Energie | 5,4 | 5,6 | 6,1 |
| Investitionsgüter | 2,8 | 2,6 | 2,4 |
| Gebrauchsgüter | 1,8 | 2,1 | 2,8 |
| Verbrauchsgüter | 4,4 | 4,1 | 3,7 |

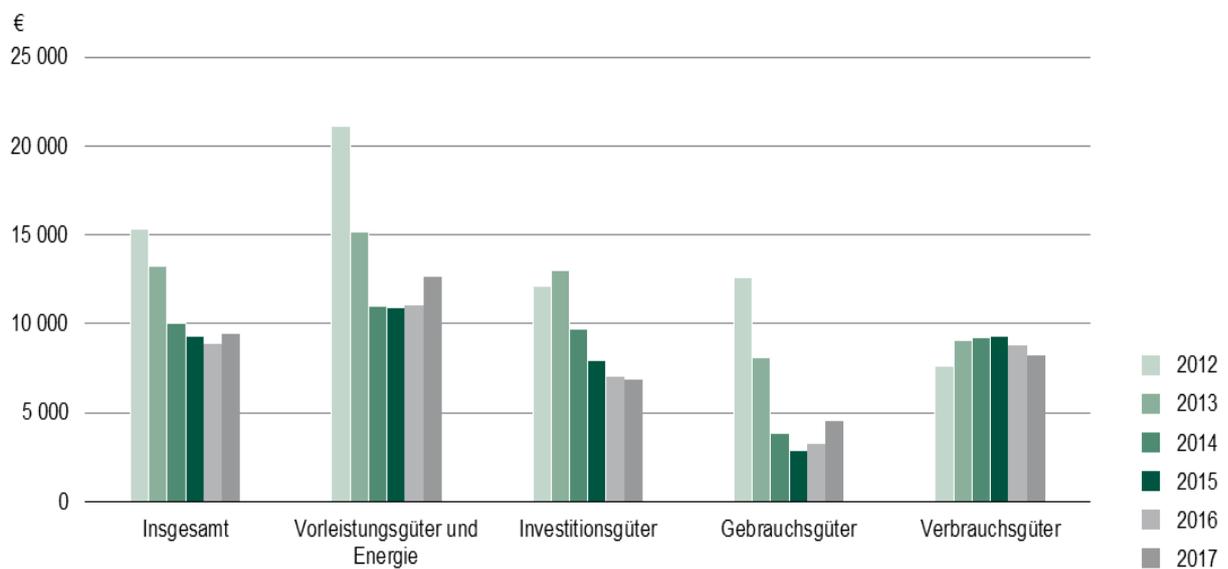
Umgerechnet auf die tätigen Personen wurde in der sächsischen Industrie im Geschäftsjahr 2017 ein Investitionsvolumen von 9 405 € je tätiger Person erreicht. Damit stieg der Umfang der Investitionen je tätiger Person gegenüber dem Vorjahreswert um 6,6 Prozent bzw. um

579 €. Die höchste **Investitionsintensität** unter den Hauptgruppen verzeichnete im Geschäftsjahr 2017 mit 12 671 € je tätiger Person der anlagenintensive Bereich der Vorleistungsgüterproduktion und Energie. In den Betrieben der Investitionsgüterproduktion wurden 6 874 €, in den Betrieben der Verbrauchsgüterproduktion 8 217 € sowie in den Gebrauchsgüterproduktionsbetrieben 4 541 € je tätiger Person investiert.

2017 für Sachsen und für das Bundesgebiet insgesamt. Des Weiteren werden Änderungen beim Investitionsverhalten in den einzelnen Branchen gegenüber dem Vorjahr auf Landes- als auch auf Bundesebene dargestellt. Außerdem gibt die Tabelle einen Überblick zur Relation der Investitionen in den ausgewählten Wirtschaftsbereichen für den Freistaat Sachsen und die Bundesrepublik Deutschland.

Die folgende Tabelle gestattet eine Betrachtung der Investitionen in ausgewählte Wirtschaftszweige im Jahr

Investitionsintensität¹⁾ in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2017 nach Hauptgruppen



1) Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben je Tätiger Person

[Inhalt](#)

1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

1.1. Bruttozugänge an Sachanlagen 2010 bis 2017 nach Wirtschaftszweigen

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | |
|------------|---|------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
| 1 000 € | | | | | | |
| 05 | Kohlenbergbau | . | . | . | . | . |
| 07 | Erzbergbau | . | . | . | . | . |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | . | 27 376 | 23 182 | 16 378 | 17 134 |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | . | . | . | . | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | . | 98 823 | 87 488 | 109 835 | . |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 172 864 | 135 452 | 141 451 | 165 684 | 185 219 |
| 11 | Getränkeherstellung | 24 641 | 39 620 | 34 268 | 25 201 | 30 163 |
| 12 | Tabakverarbeitung | . | . | . | . | . |
| 13 | H. v. Textilien | 34 544 | 58 268 | 38 452 | 41 168 | 34 088 |
| 14 | H. v. Bekleidung | . | . | . | . | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | . | . | . | . | . |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 39 067 | 64 742 | 83 681 | 61 412 | 41 288 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 71 682 | 79 903 | 128 661 | 75 137 | 41 501 |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw. | 56 800 | 57 032 | 35 456 | 51 079 | 58 988 |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 513 050 | 461 851 | 153 033 | 102 448 | 123 370 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 24 645 | 24 009 | 29 323 | 28 754 | 21 353 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 115 554 | 116 698 | 139 302 | 118 024 | 115 656 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 102 639 | 74 052 | 87 271 | 72 717 | 76 289 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 50 685 | 87 688 | 102 389 | 95 051 | 95 018 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 231 227 | 278 305 | 318 209 | 354 129 | 255 417 |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 1 190 683 | 1 967 012 | 1 134 153 | 728 542 | 400 737 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 75 449 | 198 153 | 239 244 | 114 045 | 83 107 |
| 28 | Maschinenbau | 250 199 | 264 569 | 277 071 | 340 081 | 273 592 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 306 511 | 486 877 | 781 312 | 795 046 | 623 417 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 24 540 | 29 696 | 29 105 | 39 410 | 26 710 |
| 31 | H. v. Möbeln | 14 833 | 13 233 | 63 697 | 40 054 | 14 645 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 17 286 | 29 326 | 21 856 | 27 408 | 20 283 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 25 005 | 28 194 | 33 363 | 25 010 | 21 326 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | . | 4 511 631 | 3 887 240 | 3 334 683 | . |
| | Insgesamt | 3 483 791 | 4 610 454 | 3 974 728 | 3 444 518 | 2 697 417 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 2 429 264 | 3 343 977 | 2 356 424 | 1 697 382 | 1 248 304 |
| B | Investitionsgüter | 695 131 | 912 587 | 1 237 402 | 1 341 430 | 1 057 512 |
| GG | Gebrauchsgüter | 21 866 | 22 173 | 80 955 | 51 067 | 26 089 |
| VG | Verbrauchsgüter | 337 529 | 331 717 | 299 947 | 354 639 | 365 512 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | | | | | | WZ 2008 |
|------------------------------|------------------|------------------|-------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|------------|------------|
| 2015 | 2016 | 2017 | Veränderung zum Vorjahr | | | | | | | |
| | | | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | |
| % | | | | | | | | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 05 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 07 |
| 19 485 | 15 970 | 21 949 | . | -15,3 | -29,4 | 4,6 | 13,7 | -18,0 | 37,4 | 08 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 09 |
| . | 116 264 | 75 810 | . | -11,5 | 25,5 | . | . | . | -34,8 | B |
| 200 156 | 158 337 | 152 327 | -21,6 | 4,4 | 17,1 | 11,8 | 8,1 | -20,9 | -3,8 | 10 |
| 28 148 | 27 230 | 25 713 | 60,8 | -13,5 | -26,5 | 19,7 | -6,7 | -3,3 | -5,6 | 11 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 |
| 36 044 | 45 273 | 51 997 | 68,7 | -34,0 | 7,1 | -17,2 | 5,7 | 25,6 | 14,9 | 13 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 |
| 39 189 | 31 305 | 23 064 | 65,7 | 29,3 | -26,6 | -32,8 | -5,1 | -20,1 | -26,3 | 16 |
| 55 212 | 53 030 | 48 579 | 11,5 | 61,0 | -41,6 | -44,8 | 33,0 | -4,0 | -8,4 | 17 |
| 47 902 | 62 748 | 54 130 | 0,4 | -37,8 | 44,1 | 15,5 | -18,8 | 31,0 | -13,7 | 18 |
| 117 840 | 152 420 | 169 434 | -10,0 | -66,9 | -33,1 | 20,4 | -4,5 | 29,3 | 11,2 | 20 |
| 24 568 | 23 063 | 23 462 | -2,6 | 22,1 | -1,9 | -25,7 | 15,1 | -6,1 | 1,7 | 21 |
| 119 508 | 96 790 | 101 845 | 1,0 | 19,4 | -15,3 | -2,0 | 3,3 | -19,0 | 5,2 | 22 |
| 67 408 | 82 285 | 83 711 | -27,9 | 17,9 | -16,7 | 4,9 | -11,6 | 22,1 | 1,7 | 23 |
| 108 870 | 125 976 | 104 578 | 73,0 | 16,8 | -7,2 | - | 14,6 | 15,7 | -17,0 | 24 |
| 274 328 | 278 333 | 241 813 | 20,4 | 14,3 | 11,3 | -27,9 | 7,4 | 1,5 | -13,1 | 25 |
| 345 165 | 332 713 | 546 857 | 65,2 | -42,3 | -35,8 | -45,0 | -13,9 | -3,6 | 64,4 | 26 |
| 66 715 | 87 940 | 148 318 | 162,6 | 20,7 | -52,3 | -27,1 | -19,7 | 31,8 | 68,7 | 27 |
| 269 265 | 235 504 | 246 301 | 5,7 | 4,7 | 22,7 | -19,6 | -1,6 | -12,5 | 4,6 | 28 |
| 463 960 | 385 566 | 400 377 | 58,8 | 60,5 | 1,8 | -21,6 | -25,6 | -16,9 | 3,8 | 29 |
| 26 625 | 51 423 | 32 119 | 21,0 | -2,0 | 35,4 | -32,2 | -0,3 | 93,1 | -37,5 | 30 |
| 12 388 | 15 185 | 23 502 | -10,8 | 381,3 | -37,1 | -63,4 | -15,4 | 22,6 | 54,8 | 31 |
| 25 287 | 25 040 | 28 400 | 69,7 | -25,5 | 25,4 | -26,0 | 24,7 | -1,0 | 13,4 | 32 |
| 27 753 | 22 982 | 26 732 | 12,8 | 18,3 | -25,0 | -14,7 | 30,1 | -17,2 | 16,3 | 33 |
| . | 2 315 166 | 2 548 900 | . | -13,8 | -14,2 | . | . | . | 10,1 | C |
| 2 513 679 | 2 431 430 | 2 624 710 | 32,3 | -13,8 | -13,3 | -21,7 | -6,8 | -3,3 | 7,9 | |
| 1 244 301 | 1 260 025 | 1 465 950 | 37,7 | -29,5 | -28,0 | -26,5 | -0,3 | 1,3 | 16,3 | A+EN |
| 886 923 | 798 754 | 800 225 | 31,3 | 35,6 | 8,4 | -21,2 | -16,1 | -9,9 | 0,2 | B |
| 19 190 | 22 670 | 33 925 | 1,4 | 265,1 | -36,9 | -48,9 | -26,4 | 18,1 | 49,6 | GG |
| 363 265 | 349 980 | 324 610 | -1,7 | -9,6 | 18,2 | 3,1 | -0,6 | -3,7 | 7,2 | VG |

Inhalt**1. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden****1.2. Bruttozugänge an Sachanlagen 2010 bis 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

| Kreis-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | | |
|-----------|---------------------------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
| | | 1 000 € | | | | | | |
| 11 | Chemnitz, Stadt | 107 587 | 132 626 | 126 511 | 91 823 | 124 786 | 106 445 | 94 242 |
| 21 | Erzgebirgskreis | 224 771 | 228 216 | 240 272 | 218 440 | 161 509 | 209 742 | 208 320 |
| 22 | Mittelsachsen | 249 176 | 371 824 | 237 532 | 223 345 | 193 380 | 202 133 | 225 057 |
| 23 | Vogtlandkreis | 118 597 | 169 615 | 154 569 | 174 092 | 148 202 | 142 400 | 153 367 |
| 24 | Zwickau | 271 917 | 295 676 | 366 922 | 269 785 | 348 538 | 284 456 | 254 978 |
| 12 | Dresden, Stadt | 1 200 016 | 1 907 204 | 1 178 065 | 820 046 | 493 602 | 409 216 | 417 203 |
| 25 | Bautzen | 183 830 | 262 529 | 300 666 | 309 939 | 248 092 | 214 294 | 193 154 |
| 26 | Görlitz | 163 254 | 131 942 | 140 823 | 159 029 | 182 610 | 186 883 | 162 401 |
| 27 | Meißen | 490 182 | 431 563 | 173 180 | 146 309 | 133 761 | 138 015 | 150 794 |
| 28 | Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 96 017 | 103 618 | 129 392 | 151 452 | 132 882 | 151 677 | 122 412 |
| 13 | Leipzig, Stadt | 104 973 | 247 854 | 593 730 | 657 320 | 346 999 | 280 882 | 248 543 |
| 29 | Leipzig | 129 403 | 114 488 | 140 495 | 110 884 | 99 284 | 105 496 | 123 586 |
| 30 | Nordsachsen | 144 067 | 213 299 | 192 571 | 112 054 | 83 772 | 82 039 | 77 372 |
| | Sachsen | 3 483 791 | 4 610 454 | 3 974 728 | 3 444 518 | 2 697 417 | 2 513 679 | 2 431 430 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | | | | Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Kreis- Nr. |
|------------------------------|-------------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|------------|---------------------------------------|---------------|
| 2017 | Veränderung zum Vorjahr | | | | | | | | |
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | | |
| % | | | | | | | | | |
| 75 000 | 23,3 | -4,6 | -27,4 | 35,9 | -14,7 | -11,5 | -20,4 | Chemnitz, Stadt | 11 |
| 175 198 | 1,5 | 5,3 | -9,1 | -26,1 | 29,9 | -0,7 | -15,9 | Erzgebirgskreis | 21 |
| 218 977 | 49,2 | -36,1 | -6,0 | -13,4 | 4,5 | 11,3 | -2,7 | Mittelsachsen | 22 |
| 138 483 | 43,0 | -8,9 | 12,6 | -14,9 | -3,9 | 7,7 | -9,7 | Vogtlandkreis | 23 |
| 243 347 | 8,7 | 24,1 | -26,5 | 29,2 | -18,4 | -10,4 | -4,6 | Zwickau | 24 |
| 676 519 | 58,9 | -38,2 | -30,4 | -39,8 | -17,1 | 2,0 | 62,2 | Dresden, Stadt | 12 |
| 256 138 | 42,8 | 14,5 | 3,1 | -20,0 | -13,6 | -9,9 | 32,6 | Bautzen | 25 |
| 125 433 | -19,2 | 6,7 | 12,9 | 14,8 | 2,3 | -13,1 | -22,8 | Görlitz | 26 |
| 145 081 | -12,0 | -59,9 | -15,5 | -8,6 | 3,2 | 9,3 | -3,8 | Meißen | 27 |
| 138 385 | 7,9 | 24,9 | 17,0 | -12,3 | 14,1 | -19,3 | 13,0 | Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 28 |
| 241 557 | 136,1 | 139,5 | 10,7 | -47,2 | -19,1 | -11,5 | -2,8 | Leipzig, Stadt | 13 |
| 102 026 | -11,5 | 22,7 | -21,1 | -10,5 | 6,3 | 17,1 | -17,4 | Leipzig | 29 |
| 88 564 | 48,1 | -9,7 | -41,8 | -25,2 | -2,1 | -5,7 | 14,5 | Nordsachsen | 30 |
| 2 624 710 | 32,3 | -13,8 | -13,3 | -21,7 | -6,8 | -3,3 | 7,9 | Sachsen | |

[Inhalt](#)

2. Entwicklung der Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|---|----------------|--------------------|-------------------|--|--|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 05.20 | Braunkohlenbergbau | 2 | . | . | 2 | . |
| 05 | Kohlenbergbau | 2 | . | . | 2 | . |
| 08.1 | Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin | 53 | 1 240 | 248 435 | 45 | . |
| 08.9 | Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g. | 4 | 151 | 16 966 | 4 | . |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 57 | 1 391 | 265 402 | 49 | 21 949 |
| 09.90 | Erbr. v. Dienstl. f. d. sonst. Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | . | . | 1 | . |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | . | . | 1 | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 60 | 3 233 | 815 988 | 52 | 75 810 |
| 10.1 | Schlachten u. Fleischverarbeitung | 87 | 3 521 | 753 119 | 58 | 14 269 |
| 10.20 | Fischverarbeitung | 4 | . | . | 3 | . |
| 10.3 | Obst- u. Gemüseverarbeitung | 20 | 1 764 | 468 309 | 18 | 19 620 |
| 10.4 | H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten | 2 | . | . | 2 | . |
| 10.5 | Milchverarbeitung | 10 | 2 716 | 2 220 078 | 10 | 80 877 |
| 10.6 | Mahl- u. Schälmaschinen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen | 4 | 144 | 73 736 | 4 | 2 966 |
| 10.7 | H. v. Back- u. Teigwaren | 181 | 7 201 | 793 552 | 122 | 20 244 |
| 10.8 | H. v. sonst. Nahrungsmitteln | 22 | 2 242 | 357 027 | 21 | 7 647 |
| 10.9 | H. v. Futtermitteln | 7 | 384 | 109 090 | 7 | 4 331 |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 337 | 18 294 | 4 985 470 | 245 | 152 327 |
| 11.0 | Getränkeherstellung | 27 | 2 160 | 891 286 | 25 | 25 713 |
| 11 | Getränkeherstellung | 27 | 2 160 | 891 286 | 25 | 25 713 |
| 12.00 | Tabakverarbeitung | 1 | . | . | 1 | . |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | . | . | 1 | . |
| 13.10 | Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei | 7 | 612 | 78 601 | 5 | 2 178 |
| 13.20 | Weberei | 14 | 1 004 | 140 827 | 11 | 7 339 |
| 13.30 | Veredlung v. Textilien u. Bekleidung | 13 | 1 268 | 150 468 | 13 | 8 391 |
| 13.9 | H. v. sonst. Textilwaren | 68 | 5 167 | 669 458 | 52 | 34 088 |
| 13 | H. v. Textilien | 102 | 8 051 | 1 039 354 | 81 | 51 997 |
| 14.1 | H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung) | 21 | . | . | 14 | . |
| 14.3 | H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff | 6 | 434 | 19 196 | 5 | . |
| 14 | H. v. Bekleidung | 27 | . | . | 19 | . |
| 15.1 | H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung) | 5 | 259 | 17 998 | 5 | . |
| 15.20 | H. v. Schuhen | 2 | . | . | 2 | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 7 | . | . | 7 | . |
| 16.10 | Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke | 7 | 1 168 | 430 284 | 7 | 10 910 |
| 16.2 | H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel) | 71 | 3 914 | 852 366 | 56 | 12 154 |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel) | 78 | 5 082 | 1 282 650 | 63 | 23 064 |
| 17.1 | H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe | 18 | 3 032 | 969 288 | 16 | 23 925 |
| 17.2 | H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe | 42 | 3 697 | 660 228 | 40 | 24 654 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 60 | 6 729 | 1 629 516 | 56 | 48 579 |
| 18.1 | H. v. Druckerzeugnissen | 68 | . | . | 59 | . |
| 18.20 | Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern | 2 | . | . | 1 | . |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw. | 70 | 6 211 | 722 018 | 60 | 54 130 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | | WZ 2008 |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 05.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 05 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 08.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 08.9 |
| 1 521 | 1 258 | 19 169 | 391 | 419 | 15 779 | 6,9 | 5,7 | 87,4 | 08 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 09.90 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 09 |
| 2 965 | 1 634 | 71 210 | 5 199 | 419 | 23 449 | 3,9 | 2,2 | 93,9 | B |
| 2 853 | 232 | 11 184 | 24 | - | 4 053 | 20,0 | 1,6 | 78,4 | 10.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10.20 |
| 7 584 | 3 | 12 033 | 115 | 11 | 11 122 | 38,7 | - | 61,3 | 10.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10.4 |
| 2 731 | - | 78 147 | 127 | - | 29 778 | 3,4 | - | 96,6 | 10.5 |
| - | - | 2 966 | - | - | 20 597 | - | - | 100,0 | 10.6 |
| 416 | 68 | 19 761 | 225 | - | 2 811 | 2,1 | 0,3 | 97,6 | 10.7 |
| 567 | - | 7 080 | 5 | - | 3 411 | 7,4 | - | 92,6 | 10.8 |
| - | - | 4 331 | - | - | 11 279 | - | - | 100,0 | 10.9 |
| 14 384 | 303 | 137 641 | 495 | 11 | 8 327 | 9,4 | 0,2 | 90,4 | 10 |
| 2 452 | 31 | 23 229 | - | - | 11 904 | 9,5 | 0,1 | 90,4 | 11.0 |
| 2 452 | 31 | 23 229 | - | - | 11 904 | 9,5 | 0,1 | 90,4 | 11 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12.00 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 |
| 300 | - | 1 878 | 24 | - | 3 559 | 13,8 | - | 86,2 | 13.10 |
| 52 | - | 7 287 | 63 | 2 | 7 310 | 0,7 | - | 99,3 | 13.20 |
| 3 608 | - | 4 783 | - | - | 6 618 | 43,0 | - | 57,0 | 13.30 |
| 3 571 | 30 | 30 488 | 373 | - | 6 597 | 10,5 | 0,1 | 89,4 | 13.9 |
| 7 532 | 30 | 44 435 | 460 | 2 | 6 458 | 14,5 | 0,1 | 85,4 | 13 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 |
| 2 864 | - | 8 046 | - | - | 9 341 | 26,3 | - | 73,7 | 16.10 |
| 121 | - | 12 032 | 618 | - | 3 105 | 1,0 | - | 99,0 | 16.2 |
| 2 986 | - | 20 078 | 618 | - | 4 538 | 12,9 | - | 87,1 | 16 |
| 2 543 | - | 21 381 | 858 | - | 7 891 | 10,6 | - | 89,4 | 17.1 |
| 5 846 | - | 18 808 | 76 | - | 6 669 | 23,7 | - | 76,3 | 17.2 |
| 8 390 | - | 40 189 | 934 | - | 7 219 | 17,3 | - | 82,7 | 17 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18.20 |
| 28 838 | - | 25 292 | 1 381 | 27 762 | 8 715 | 53,3 | - | 46,7 | 18 |

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|---|----------------|--------------------|-------------------|--|--|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 20.1 | H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw. | 24 | 3 661 | 1 475 162 | 23 | 66 074 |
| 20.20 | H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln | 2 | . | . | 2 | . |
| 20.30 | H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten | 11 | 665 | 196 418 | 11 | 9 702 |
| 20.4 | H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe | 12 | 1 425 | 436 731 | 11 | 19 218 |
| 20.5 | H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen | 21 | 2 378 | 600 475 | 19 | 73 947 |
| 20.60 | H. v. Chemiefasern | 1 | . | . | 1 | . |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 71 | 8 224 | 2 732 367 | 67 | 169 434 |
| 21.10 | H. v. pharmazeutischen Grundstoffen | 8 | . | . | 8 | . |
| 21.20 | H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen | 14 | . | . | 14 | . |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 22 | 2 996 | 517 219 | 22 | 23 462 |
| 22.1 | H. v. Gummiwaren | 12 | 1 303 | 211 462 | 8 | 12 267 |
| 22.2 | H. v. Kunststoffwaren | 154 | 12 479 | 2 103 702 | 136 | 89 578 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 166 | 13 782 | 2 315 164 | 144 | 101 845 |
| 23.1 | H. v. Glas u. Glaswaren | 32 | 3 553 | 602 281 | 28 | 26 115 |
| 23.20 | H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren | 5 | . | . | 4 | . |
| 23.3 | H. v. keramischen Baumaterialien | 11 | 860 | 258 085 | 10 | 4 448 |
| 23.4 | H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen | 7 | 1 248 | 93 943 | 5 | 3 230 |
| 23.5 | H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips | 1 | . | . | 1 | . |
| 23.6 | H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips | 117 | 3 501 | 738 405 | 92 | 22 592 |
| 23.70 | Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g. | 10 | 427 | 28 663 | 7 | 472 |
| 23.9 | H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g. | 23 | 1 291 | 376 507 | 19 | 23 921 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 206 | 11 313 | 2 158 693 | 166 | 83 711 |
| 24.10 | Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen | 6 | . | . | 6 | . |
| 24.20 | H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl | 8 | 756 | 221 013 | 8 | 2 392 |
| 24.3 | Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl | 5 | 506 | 141 288 | 5 | . |
| 24.4 | Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen | 10 | . | . | 9 | . |
| 24.5 | Gießereien | 38 | 6 816 | 1 100 671 | 37 | 45 590 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 67 | 11 478 | 3 224 119 | 65 | 104 578 |
| 25.1 | Stahl- u. Leichtmetallbau | 159 | 10 625 | 1 594 661 | 130 | 40 706 |
| 25.2 | H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg. | 12 | . | . | 11 | . |
| 25.30 | H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel) | 3 | . | . | 3 | . |
| 25.50 | H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw. | 49 | 4 868 | 827 473 | 44 | 30 638 |
| 25.6 | Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g. | 225 | 13 131 | 1 344 871 | 183 | 85 989 |
| 25.7 | H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen | 60 | 5 997 | 844 532 | 53 | 53 483 |
| 25.9 | H. v. sonst. Metallwaren | 70 | 4 942 | 726 856 | 55 | 27 155 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 578 | 40 790 | 5 477 433 | 479 | 241 813 |
| 26.1 | H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten | 34 | 9 719 | 3 061 557 | 29 | 509 379 |
| 26.20 | H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten | 8 | 547 | 97 924 | 6 | 1 403 |
| 26.30 | H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik | 11 | 1 406 | 291 568 | 11 | 4 064 |
| 26.40 | H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik | 5 | 312 | 45 811 | 4 | 841 |
| 26.5 | H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren | 62 | 6 407 | 1 031 620 | 57 | 29 295 |
| 26.60 | Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte | 1 | . | . | 1 | . |
| 26.70 | H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten | 4 | . | . | 4 | . |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 125 | 18 698 | 4 573 917 | 112 | 546 857 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | WZ 2008 |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|--|------------------------------------|--|------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | | % | | | |
| € | | | | | | % | | | |
| 3 611 | 158 | 62 304 | 7 226 | - | 18 048 | 5,5 | 0,2 | 94,3 | 20.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20.20 |
| 3 437 | - | 6 265 | - | - | 14 589 | 35,4 | - | 64,6 | 20.30 |
| 6 771 | - | 12 447 | 953 | 1 277 | 13 486 | 35,2 | - | 64,8 | 20.4 |
| 9 528 | - | 64 419 | 765 | 6 690 | 31 096 | 12,9 | - | 87,1 | 20.5 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20.60 |
| 23 347 | 158 | 145 929 | 8 944 | 7 968 | 20 602 | 13,8 | 0,1 | 86,1 | 20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 21.10 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 21.20 |
| 2 620 | - | 20 842 | 21 | - | 7 831 | 11,2 | - | 88,8 | 21 |
| 4 824 | 7 | 7 436 | 89 | - | 9 414 | 39,3 | 0,1 | 60,6 | 22.1 |
| 4 909 | 1 087 | 83 582 | 2 398 | 256 | 7 178 | 5,5 | 1,2 | 93,3 | 22.2 |
| 9 734 | 1 093 | 91 018 | 2 486 | 256 | 7 390 | 9,6 | 1,1 | 89,3 | 22 |
| 2 906 | 136 | 23 073 | 404 | 1 773 | 7 350 | 11,1 | 0,5 | 88,4 | 23.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23.20 |
| 334 | 74 | 4 039 | - | - | 5 172 | 7,5 | 1,7 | 90,8 | 23.3 |
| 296 | - | 2 934 | 353 | - | 2 588 | 9,2 | - | 90,8 | 23.4 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23.5 |
| 2 572 | 736 | 19 284 | 325 | 25 | 6 453 | 11,4 | 3,3 | 85,3 | 23.6 |
| - | - | 472 | - | - | 1 105 | - | - | 100,0 | 23.70 |
| 814 | 35 | 23 071 | 3 504 | - | 18 529 | 3,4 | 0,1 | 96,5 | 23.9 |
| 7 119 | 981 | 75 611 | 4 587 | 1 798 | 7 400 | 8,5 | 1,2 | 90,3 | 23 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.10 |
| 42 | - | 2 350 | 6 | - | 3 164 | 1,8 | - | 98,2 | 24.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.4 |
| 4 485 | 457 | 40 647 | 4 162 | - | 6 689 | 9,8 | 1,0 | 89,2 | 24.5 |
| 9 021 | 457 | 95 100 | 4 363 | - | 9 111 | 8,6 | 0,4 | 91,0 | 24 |
| 3 075 | 128 | 37 503 | 2 402 | - | 3 831 | 7,6 | 0,3 | 92,1 | 25.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25.2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25.30 |
| 2 848 | 8 | 27 783 | 443 | - | 6 294 | 9,3 | - | 90,7 | 25.50 |
| 9 421 | 557 | 76 011 | 123 | 90 | 6 549 | 11,0 | 0,6 | 88,4 | 25.6 |
| 12 232 | 337 | 40 914 | 490 | - | 8 918 | 22,9 | 0,6 | 76,5 | 25.7 |
| 1 852 | 203 | 25 100 | 493 | 297 | 5 495 | 6,8 | 0,7 | 92,5 | 25.9 |
| 29 609 | 1 261 | 210 942 | 4 020 | 387 | 5 928 | 12,2 | 0,5 | 87,3 | 25 |
| 10 497 | 37 | 498 845 | 340 | 2 569 | 52 411 | 2,1 | - | 97,9 | 26.1 |
| - | 97 | 1 306 | 86 | - | 2 565 | - | 6,9 | 93,1 | 26.20 |
| 208 | - | 3 856 | 210 | - | 2 890 | 5,1 | - | 94,9 | 26.30 |
| 40 | - | 801 | 2 | - | 2 696 | 4,8 | - | 95,2 | 26.40 |
| 3 775 | 1 534 | 23 986 | 1 644 | - | 4 572 | 12,9 | 5,2 | 81,9 | 26.5 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 26.60 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 26.70 |
| 14 640 | 1 668 | 530 550 | 2 368 | 2 569 | 29 247 | 2,7 | 0,3 | 97,0 | 26 |

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit Brutto- zugängen an Sach- anlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|--|----------------|--------------------|-------------------|--|--|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 27.1 | H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw. | 76 | 8 725 | 1 623 116 | 67 | 34 164 |
| 27.20 | H. v. Batterien u. Akkumulatoren | 8 | 1 804 | 674 823 | 8 | . |
| 27.3 | H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial | 28 | 2 506 | 354 624 | 23 | 12 755 |
| 27.40 | H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten | 11 | 921 | 139 259 | 11 | 6 102 |
| 27.5 | H. v. Haushaltsgeräten | 10 | 1 018 | 124 018 | 10 | . |
| 27.90 | H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g. | 20 | 1 256 | 150 100 | 20 | 7 709 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 153 | 16 230 | 3 065 940 | 139 | 148 318 |
| 28.1 | H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen | 60 | . | . | 56 | . |
| 28.2 | H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen | 116 | 11 378 | 2 542 478 | 104 | 53 568 |
| 28.30 | H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen | 8 | . | . | 6 | . |
| 28.4 | H. v. Werkzeugmaschinen | 57 | 5 307 | 762 640 | 51 | . |
| 28.9 | H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige | 114 | 10 447 | 2 089 055 | 99 | 47 405 |
| 28 | Maschinenbau | 355 | 39 346 | 8 410 681 | 316 | 246 301 |
| 29.10 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren | 7 | 20 906 | 12 668 584 | 7 | 235 324 |
| 29.20 | H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern | 29 | 2 348 | 390 390 | 25 | 12 204 |
| 29.3 | H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen | 84 | 14 492 | 4 949 069 | 69 | 152 849 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 120 | 37 746 | 18 008 042 | 101 | 400 377 |
| 30.1 | Schiff- u. Bootsbau | 2 | . | . | 2 | . |
| 30.20 | Schienenfahrzeugbau | 5 | 2 809 | 1 043 505 | 5 | 8 065 |
| 30.30 | Luft- u. Raumfahrzeugbau | 7 | . | . | 7 | . |
| 30.9 | H. v. Fahrzeugen a. n. g. | 3 | . | . | 2 | . |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 17 | 5 801 | 1 722 676 | 16 | 32 119 |
| 31.0 | H. v. Möbeln | 61 | 4 386 | 675 636 | 46 | 23 502 |
| 31 | H. v. Möbeln | 61 | 4 386 | 675 636 | 46 | 23 502 |
| 32.1 | H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen | 2 | . | . | 1 | . |
| 32.20 | H. v. Musikinstrumenten | 11 | 1 031 | 99 725 | 8 | 1 908 |
| 32.30 | H. v. Sportgeräten | 6 | . | . | 6 | . |
| 32.40 | H. v. Spielwaren | 6 | 290 | 17 077 | 5 | . |
| 32.50 | H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien | 81 | 3 755 | 355 079 | 66 | 15 690 |
| 32.9 | H. v. Erzeugnissen a. n. g. | 14 | 1 093 | 168 916 | 13 | 4 572 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 120 | 6 573 | 703 015 | 99 | 28 400 |
| 33.1 | Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen | 100 | 5 011 | 607 585 | 82 | 8 364 |
| 33.20 | Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g. | 80 | 4 885 | 665 500 | 66 | 18 368 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 180 | 9 896 | 1 273 086 | 148 | 26 732 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 950 | 275 844 | 65 952 157 | 2 477 | 2 548 900 |
| | Insgesamt | 3 010 | 279 077 | 66 768 144 | 2 529 | 2 624 710 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 322 | 115 697 | 24 021 699 | 1 135 | 1 465 950 |
| B | Investitionsgüter | 1 006 | 116 406 | 32 757 685 | 864 | 800 225 |
| GG | Gebrauchsgüter | 96 | 7 470 | 1 193 089 | 75 | 33 925 |
| VG | Verbrauchsgüter | 586 | 39 504 | 8 795 671 | 455 | 324 610 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | WZ 2008 |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|--|------------------------------------|--|------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | | % | | | |
| € | | | | | | % | | | |
| 4 409 | 9 | 29 746 | 672 | - | 3 916 | 12,9 | - | 87,1 | 27.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 27.20 |
| 1 279 | - | 11 476 | 802 | - | 5 090 | 10,0 | - | 90,0 | 27.3 |
| 3 525 | 1 | 2 576 | 10 | - | 6 625 | 57,8 | - | 42,2 | 27.40 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 27.5 |
| 889 | - | 6 820 | 848 | 750 | 6 138 | 11,5 | - | 88,5 | 27.90 |
| 12 819 | 2 083 | 133 416 | 2 693 | 750 | 9 139 | 8,6 | 1,4 | 90,0 | 27 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 28.1 |
| 7 166 | 6 474 | 39 927 | 2 057 | 1 223 | 4 708 | 13,4 | 12,1 | 74,5 | 28.2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 28.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 28.4 |
| 12 687 | 60 | 34 657 | 3 601 | 951 | 4 538 | 26,8 | 0,1 | 73,1 | 28.9 |
| 43 700 | 6 720 | 195 881 | 9 642 | 2 174 | 6 260 | 17,7 | 2,7 | 79,6 | 28 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 29.10 |
| 22 905 | - | 212 419 | 7 227 | - | 11 256 | 9,7 | - | 90,3 | 29.10 |
| 2 110 | 78 | 10 017 | 1 093 | 16 | 5 198 | 17,3 | 0,6 | 82,1 | 29.20 |
| 24 854 | - | 127 995 | 507 | 44 | 10 547 | 16,3 | - | 83,7 | 29.3 |
| 49 868 | 78 | 350 431 | 8 827 | 59 | 10 607 | 12,5 | - | 87,5 | 29 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.1 |
| 1 472 | - | 6 593 | 55 | - | 2 871 | 18,3 | - | 81,7 | 30.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.9 |
| 10 290 | - | 21 829 | 900 | - | 5 537 | 32,0 | - | 68,0 | 30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 31.0 |
| 5 444 | 1 | 18 058 | 355 | 3 005 | 5 358 | 23,2 | - | 76,8 | 31.0 |
| 5 444 | 1 | 18 058 | 355 | 3 005 | 5 358 | 23,2 | - | 76,8 | 31 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32.20 |
| 195 | 12 | 1 701 | - | - | 1 851 | 10,2 | 0,6 | 89,2 | 32.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32.40 |
| 2 685 | - | 13 005 | 99 | 15 | 4 178 | 17,1 | - | 82,9 | 32.50 |
| 284 | - | 4 288 | 5 | - | 4 183 | 6,2 | - | 93,8 | 32.9 |
| 3 702 | 13 | 24 685 | 1 385 | 15 | 4 321 | 13,0 | - | 87,0 | 32 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 33.1 |
| 120 | 392 | 7 852 | 70 | - | 1 669 | 1,4 | 4,7 | 93,9 | 33.1 |
| 6 428 | 1 | 11 939 | 300 | 933 | 3 760 | 35,0 | - | 65,0 | 33.20 |
| 6 548 | 393 | 19 791 | 370 | 933 | 2 701 | 24,5 | 1,5 | 74,0 | 33 |
| 294 671 | 15 270 | 2 238 959 | 54 849 | 47 687 | 9 240 | 11,6 | 0,6 | 87,8 | C |
| 297 636 | 16 904 | 2 310 170 | 60 048 | 48 106 | 9 405 | 11,3 | 0,6 | 88,1 | |
| 110 248 | 7 550 | 1 348 152 | 30 640 | 12 871 | 12 671 | 7,5 | 0,5 | 92,0 | A+EN |
| 120 331 | 8 978 | 670 917 | 24 304 | 3 181 | 6 874 | 15,0 | 1,1 | 83,9 | B |
| 6 200 | 12 | 27 712 | 595 | 3 005 | 4 541 | 18,3 | - | 81,7 | GG |
| 60 857 | 365 | 263 389 | 4 510 | 29 049 | 8 217 | 18,7 | 0,1 | 81,2 | VG |

[Inhalt](#)

3. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtenrößenklassen Jahr 2017

| Haupt- gruppe | Hauptgruppe Betriebe mit ... Beschäftigten | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit | Bruttozu- gänge |
|------------------|---|----------------|--------------------|-------------------|--|--------------------------------|
| | | | | | Bruttozu- gängen an Sach- anlagen | an Sachanlagen insgesamt |
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| | Insgesamt | 3 010 | 279 077 | 66 768 144 | 2 529 | 2 624 710 |
| | 1 bis 49 | 1 655 | 45 689 | 6 113 399 | 1 255 | 234 810 |
| | 50 bis 99 | 683 | 47 717 | 7 926 358 | 624 | 258 378 |
| | 100 bis 249 | 475 | 73 679 | 14 567 527 | 461 | 477 772 |
| | 250 bis 499 | 139 | 47 727 | 12 821 661 | 131 | 422 236 |
| | 500 bis 999 | 43 | 28 582 | 6 231 168 | 43 | 352 117 |
| | 1 000 und mehr | 15 | 35 683 | 19 108 031 | 15 | 879 397 |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 322 | 115 697 | 24 021 699 | 1 135 | 1 465 950 |
| | 1 bis 49 | 706 | 19 260 | 2 935 123 | 547 | 132 786 |
| | 50 bis 99 | 315 | 21 815 | 3 511 944 | 295 | 143 823 |
| | 100 bis 249 | 217 | 33 250 | 6 607 191 | 212 | 247 264 |
| | 250 bis 499 | 61 | 20 931 | 5 129 366 | 58 | 187 060 |
| | 500 bis 999 | 17 | 10 884 | 2 212 865 | 17 | 217 454 |
| | 1 000 und mehr | 6 | 9 557 | 3 625 211 | 6 | 537 563 |
| B | Investitionsgüter | 1 006 | 116 406 | 32 757 685 | 864 | 800 225 |
| | 1 bis 49 | 519 | 15 159 | 1 874 088 | 415 | 57 830 |
| | 50 bis 99 | 234 | 16 279 | 2 438 610 | 205 | 61 454 |
| | 100 bis 249 | 167 | 26 189 | 5 087 265 | 161 | 133 377 |
| | 250 bis 499 | 58 | 20 294 | 5 901 345 | 55 | 162 303 |
| | 500 bis 999 | 20 | 13 775 | 3 420 336 | 20 | 88 465 |
| | 1 000 und mehr | 8 | 24 710 | 14 036 041 | 8 | 296 798 |
| GG | Gebrauchsgüter | 96 | 7 470 | 1 193 089 | 75 | 33 925 |
| | 1 bis 49 | 53 | 1 721 | 212 048 | 35 | 8 557 |
| | 50 bis 99 | 25 | 1 708 | 224 707 | 22 | 7 471 |
| | 100 bis 249 | 14 | 2 351 | 376 889 | 14 | 14 865 |
| | 250 bis 499 | 3 | . | . | 3 | . |
| | 500 bis 999 | 1 | . | . | 1 | . |
| | 1 000 und mehr | - | - | - | - | - |
| VG | Verbrauchsgüter | 586 | 39 504 | 8 795 671 | 455 | 324 610 |
| | 1 bis 49 | 377 | 9 549 | 1 092 141 | 258 | 35 637 |
| | 50 bis 99 | 109 | 7 915 | 1 751 098 | 102 | 45 631 |
| | 100 bis 249 | 77 | 11 889 | 2 496 183 | 74 | 82 266 |
| | 250 bis 499 | 17 | 5 413 | 1 551 874 | 15 | 70 828 |
| | 500 bis 999 | 5 | . | . | 5 | . |
| | 1 000 und mehr | 1 | . | . | 1 | . |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | | Haupt- gruppe |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| 297 636 | 16 904 | 2 310 170 | 60 048 | 48 106 | 9 405 | 11,3 | 0,6 | 88,1 | |
| 36 125 | 1 975 | 196 710 | 9 968 | 2 650 | 5 139 | 15,4 | 0,8 | 83,8 | |
| 34 851 | 4 681 | 218 847 | 6 627 | 4 974 | 5 415 | 13,5 | 1,8 | 84,7 | |
| 56 895 | 1 236 | 419 641 | 13 005 | 10 024 | 6 485 | 11,9 | 0,3 | 87,8 | |
| 71 463 | 397 | 350 375 | 11 973 | 2 697 | 8 847 | 16,9 | 0,1 | 83,0 | |
| 57 542 | 8 240 | 286 335 | 6 015 | 27 762 | 12 320 | 16,3 | 2,3 | 81,4 | |
| 40 760 | 376 | 838 261 | 12 460 | - | 24 645 | 4,6 | - | 95,4 | |
| 110 248 | 7 550 | 1 348 152 | 30 640 | 12 871 | 12 671 | 7,5 | 0,5 | 92,0 | A+EN |
| 19 035 | 1 316 | 112 436 | 6 857 | 1 742 | 6 894 | 14,3 | 1,0 | 84,7 | |
| 20 830 | 2 350 | 120 643 | 3 643 | 2 070 | 6 593 | 14,5 | 1,6 | 83,9 | |
| 22 211 | 700 | 224 353 | 5 329 | 6 491 | 7 437 | 9,0 | 0,3 | 90,7 | |
| 22 345 | 309 | 164 405 | 7 888 | 2 569 | 8 937 | 11,9 | 0,2 | 87,9 | |
| 14 922 | 2 499 | 200 032 | 2 537 | - | 19 979 | 6,9 | 1,1 | 92,0 | |
| 10 904 | 376 | 526 283 | 4 387 | - | 56 248 | 2,0 | 0,1 | 97,9 | |
| 120 331 | 8 978 | 670 917 | 24 304 | 3 181 | 6 874 | 15,0 | 1,1 | 83,9 | B |
| 13 199 | 641 | 43 990 | 1 401 | 897 | 3 815 | 22,8 | 1,1 | 76,1 | |
| 6 125 | 2 259 | 53 069 | 2 702 | 1 627 | 3 775 | 10,0 | 3,7 | 86,3 | |
| 23 984 | 257 | 109 136 | 5 766 | 528 | 5 093 | 18,0 | 0,2 | 81,8 | |
| 34 404 | 80 | 127 818 | 2 883 | 128 | 7 998 | 21,2 | - | 78,8 | |
| 12 763 | 5 741 | 69 962 | 3 478 | - | 6 422 | 14,4 | 6,5 | 79,1 | |
| 29 856 | - | 266 942 | 8 073 | - | 12 011 | 10,1 | - | 89,9 | |
| 6 200 | 12 | 27 712 | 595 | 3 005 | 4 541 | 18,3 | - | 81,7 | GG |
| 2 165 | - | 6 392 | 208 | - | 4 972 | 25,3 | - | 74,7 | |
| 209 | 4 | 7 258 | 28 | - | 4 374 | 2,8 | 0,1 | 97,1 | |
| 3 678 | 1 | 11 187 | 359 | 3 005 | 6 323 | 24,7 | - | 75,3 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 60 857 | 365 | 263 389 | 4 510 | 29 049 | 8 217 | 18,7 | 0,1 | 81,2 | VG |
| 1 726 | 19 | 33 891 | 1 502 | 11 | 3 732 | 4,8 | 0,1 | 95,1 | |
| 7 687 | 67 | 37 877 | 254 | 1 277 | 5 765 | 16,8 | 0,1 | 83,1 | |
| 7 022 | 279 | 74 965 | 1 551 | - | 6 920 | 8,5 | 0,3 | 91,2 | |
| 14 589 | - | 56 239 | 1 203 | - | 13 085 | 20,6 | - | 79,4 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |

[Inhalt](#)

4. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen Jahr 2017

| Haupt- gruppe | Hauptgruppe Betriebe mit ... bis unter ... € Umsatz | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit | Bruttozu- gänge |
|------------------|--|----------------|--------------------|-------------------|--|--------------------------------|
| | | | | | Bruttozu- gängen an Sach- anlagen | an Sachanlagen insgesamt |
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| | Insgesamt | 3 010 | 279 077 | 66 768 144 | 2 529 | 2 624 710 |
| | bis unter 2 Mill. | 605 | 13 504 | 727 193 | 376 | 31 966 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 890 | 31 858 | 2 898 696 | 739 | 140 341 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 567 | 33 668 | 4 072 584 | 503 | 163 955 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 385 | 38 673 | 5 371 334 | 364 | 206 898 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 344 | 55 223 | 10 479 185 | 334 | 334 423 |
| | 50 Mill. und mehr | 219 | 106 151 | 43 219 152 | 213 | 1 747 128 |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 322 | 115 697 | 24 021 699 | 1 135 | 1 465 950 |
| | bis unter 2 Mill. | 223 | 4 639 | 278 166 | 132 | 20 976 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 388 | 13 644 | 1 265 589 | 332 | 80 713 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 281 | 16 493 | 2 009 315 | 254 | 96 428 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 187 | 18 713 | 2 656 105 | 178 | 111 056 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 151 | 23 871 | 4 563 181 | 148 | 161 061 |
| | 50 Mill. und mehr | 92 | 38 337 | 13 249 343 | 91 | 995 718 |
| B | Investitionsgüter | 1 006 | 116 406 | 32 757 685 | 864 | 800 225 |
| | bis unter 2 Mill. | 169 | 4 250 | 189 736 | 122 | 5 926 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 308 | 11 544 | 1 014 167 | 256 | 35 003 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 187 | 10 640 | 1 358 000 | 161 | 42 828 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 131 | 12 848 | 1 816 194 | 122 | 58 814 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 124 | 21 503 | 3 820 459 | 118 | 102 060 |
| | 50 Mill. und mehr | 87 | 55 621 | 24 559 130 | 85 | 555 594 |
| GG | Gebrauchsgüter | 96 | 7 470 | 1 193 089 | 75 | 33 925 |
| | bis unter 2 Mill. | 17 | 465 | 24 564 | 9 | 134 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 36 | 1 449 | 122 789 | 25 | 5 341 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 19 | 1 219 | 129 608 | 17 | 2 041 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 6 | 751 | 85 265 | 6 | 1 936 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 15 | 2 510 | 474 099 | 15 | 21 546 |
| | 50 Mill. und mehr | 3 | 1 076 | 356 765 | 3 | 2 927 |
| VG | Verbrauchsgüter | 586 | 39 504 | 8 795 671 | 455 | 324 610 |
| | bis unter 2 Mill. | 196 | 4 150 | 234 727 | 113 | 4 930 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 158 | 5 221 | 496 152 | 126 | 19 285 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 80 | 5 316 | 575 660 | 71 | 22 658 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 61 | 6 361 | 813 771 | 58 | 35 092 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 54 | 7 339 | 1 621 446 | 53 | 49 756 |
| | 50 Mill. und mehr | 37 | 11 117 | 5 053 914 | 34 | 192 889 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | | Haupt- gruppe |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| 297 636 | 16 904 | 2 310 170 | 60 048 | 48 106 | 9 405 | 11,3 | 0,6 | 88,1 | |
| 4 045 | 215 | 27 705 | 605 | 15 | 2 367 | 12,7 | 0,7 | 86,6 | |
| 26 560 | 1 438 | 112 342 | 3 366 | 1 305 | 4 405 | 18,9 | 1,0 | 80,1 | |
| 29 296 | 2 353 | 132 306 | 5 632 | 9 545 | 4 870 | 17,9 | 1,4 | 80,7 | |
| 20 890 | 2 436 | 183 572 | 6 544 | 2 863 | 5 350 | 10,1 | 1,2 | 88,7 | |
| 34 924 | 1 421 | 298 078 | 13 786 | 3 749 | 6 056 | 10,4 | 0,4 | 89,2 | |
| 181 921 | 9 040 | 1 556 167 | 30 116 | 30 630 | 16 459 | 10,4 | 0,5 | 89,1 | |
| 110 248 | 7 550 | 1 348 152 | 30 640 | 12 871 | 12 671 | 7,5 | 0,5 | 92,0 | A+EN |
| 2 974 | 215 | 17 786 | 428 | - | 4 522 | 14,2 | 1,0 | 84,8 | |
| 16 866 | 897 | 62 950 | 659 | 1 279 | 5 916 | 20,9 | 1,1 | 78,0 | |
| 15 946 | 899 | 79 583 | 2 590 | 6 707 | 5 847 | 16,5 | 0,9 | 82,6 | |
| 11 481 | 1 932 | 97 643 | 4 438 | 1 775 | 5 935 | 10,3 | 1,7 | 88,0 | |
| 12 293 | 422 | 148 347 | 8 018 | 371 | 6 747 | 7,6 | 0,3 | 92,1 | |
| 50 689 | 3 185 | 941 844 | 14 507 | 2 740 | 25 973 | 5,1 | 0,3 | 94,6 | |
| 120 331 | 8 978 | 670 917 | 24 304 | 3 181 | 6 874 | 15,0 | 1,1 | 83,9 | B |
| 536 | - | 5 390 | 144 | 15 | 1 394 | 9,0 | - | 91,0 | |
| 6 271 | 538 | 28 195 | 1 016 | 16 | 3 032 | 17,9 | 1,5 | 80,6 | |
| 9 651 | 1 439 | 31 738 | 2 758 | 1 561 | 4 025 | 22,5 | 3,4 | 74,1 | |
| 6 667 | 423 | 51 723 | 1 994 | 1 088 | 4 578 | 11,3 | 0,7 | 88,0 | |
| 15 095 | 722 | 86 243 | 3 863 | 373 | 4 746 | 14,8 | 0,7 | 84,5 | |
| 82 110 | 5 856 | 467 628 | 14 528 | 128 | 9 989 | 14,8 | 1,1 | 84,1 | |
| 6 200 | 12 | 27 712 | 595 | 3 005 | 4 541 | 18,3 | - | 81,7 | GG |
| 49 | - | 85 | - | - | 288 | 36,6 | - | 63,4 | |
| 1 934 | - | 3 407 | 221 | - | 3 686 | 36,2 | - | 63,8 | |
| 190 | - | 1 851 | 35 | - | 1 674 | 9,3 | - | 90,7 | |
| 59 | - | 1 877 | 87 | - | 2 578 | 3,0 | - | 97,0 | |
| 3 731 | 12 | 17 803 | 252 | 3 005 | 8 584 | 17,3 | 0,1 | 82,6 | |
| 238 | - | 2 689 | - | - | 2 720 | 8,1 | - | 91,9 | |
| 60 857 | 365 | 263 389 | 4 510 | 29 049 | 8 217 | 18,7 | 0,1 | 87,4 | VG |
| 486 | - | 4 444 | 33 | - | 1 188 | 9,9 | - | 92,1 | |
| 1 491 | 4 | 17 790 | 1 469 | 11 | 3 694 | 7,7 | - | 92,2 | |
| 3 509 | 15 | 19 134 | 249 | 1 277 | 4 262 | 15,5 | 0,1 | 90,4 | |
| 2 682 | 81 | 32 329 | 25 | - | 5 517 | 7,6 | 0,2 | 83,0 | |
| 3 805 | 265 | 45 686 | 1 653 | - | 6 780 | 7,6 | 0,5 | 89,2 | |
| 48 884 | - | 144 005 | 1 080 | 27 762 | 17 351 | 25,3 | - | 87,0 | |

[Inhalt](#)**5. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2017

| Kreis-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Betriebe | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Betriebe mit | Bruttozu- |
|-----------|---------------------------------------|----------------|--------------------|-------------------|--|---|
| | | | | | Bruttozu- gängen an Sach- anlagen | gänge an Sachanlagen insgesamt |
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 11 | Chemnitz, Stadt | 154 | 13 990 | 3 344 680 | 127 | 75 000 |
| 21 | Erzgebirgskreis | 410 | 32 791 | 4 828 483 | 335 | 175 198 |
| 22 | Mittelsachsen | 350 | 26 808 | 5 497 205 | 300 | 218 977 |
| 23 | Vogtlandkreis | 240 | 19 284 | 3 142 645 | 198 | 138 483 |
| 24 | Zwickau | 243 | 32 507 | 10 351 263 | 208 | 243 347 |
| 12 | Dresden, Stadt | 238 | 27 750 | 6 567 529 | 215 | 676 519 |
| 25 | Bautzen | 293 | 25 904 | 6 301 037 | 250 | 256 138 |
| 26 | Görlitz | 199 | 17 285 | 3 572 159 | 167 | 125 433 |
| 27 | Meißen | 204 | 20 070 | 4 851 168 | 161 | 145 081 |
| 28 | Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 182 | 16 401 | 3 273 653 | 153 | 138 385 |
| 13 | Leipzig, Stadt | 162 | 22 661 | 9 881 063 | 140 | 241 557 |
| 29 | Leipzig | 192 | 11 980 | 2 643 929 | 160 | 102 026 |
| 30 | Nordsachsen | 143 | 11 646 | 2 513 330 | 115 | 88 564 |
| | Sachsen | 3 010 | 279 077 | 66 768 144 | 2 529 | 2 624 710 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | Kreis- Nr. | |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|---------------|--|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | | Maschinen und maschinelle Anlagen |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| 14 204 | 420 | 60 376 | 3 663 | 765 | 5 361 | 18,9 | 0,6 | 80,5 | 11 |
| 21 939 | 767 | 152 492 | 6 115 | 175 | 5 343 | 12,5 | 0,4 | 87,1 | 21 |
| 21 239 | 1 085 | 196 653 | 2 936 | 4 592 | 8 168 | 9,7 | 0,5 | 89,8 | 22 |
| 27 676 | 717 | 110 090 | 3 042 | - | 7 181 | 20,0 | 0,5 | 79,5 | 23 |
| 32 742 | 202 | 210 404 | 3 168 | 42 | 7 486 | 13,5 | 0,1 | 86,4 | 24 |
| 58 892 | 1 575 | 616 052 | 10 234 | 27 764 | 24 379 | 8,7 | 0,2 | 91,1 | 12 |
| 20 055 | 8 863 | 227 220 | 1 986 | 3 048 | 9 888 | 7,8 | 3,5 | 88,7 | 25 |
| 21 352 | 433 | 103 649 | 7 131 | 6 617 | 7 257 | 17,0 | 0,3 | 82,7 | 26 |
| 17 883 | 230 | 126 968 | 2 831 | - | 7 229 | 12,3 | 0,2 | 87,5 | 27 |
| 20 762 | 183 | 117 440 | 4 692 | 5 104 | 8 438 | 15,0 | 0,1 | 84,9 | 28 |
| 22 339 | 184 | 219 034 | 9 649 | - | 10 660 | 9,2 | 0,1 | 90,7 | 13 |
| 7 655 | 1 166 | 93 206 | 2 312 | - | 8 516 | 7,5 | 1,1 | 91,4 | 29 |
| 10 898 | 1 079 | 76 586 | 2 287 | - | 7 605 | 12,3 | 1,2 | 86,5 | 30 |
| 297 636 | 16 904 | 2 310 170 | 60 048 | 48 106 | 9 405 | 11,3 | 0,6 | 88,1 | |

[Inhalt](#)

6. Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestitionen) in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Betriebe | | Bruttozugänge an Sachanlagen | | Miet- invest- anteil |
|------------|---|----------------|---|------------------------------|---|----------------------------|
| | | ins- gesamt | darunter mit Miet- investi- tionen | insgesamt | darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen | |
| | | 30.09. | 31.12. | 1 000 € | | % |
| 05 | Kohlenbergbau | 2 | 1 | . | . | . |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 57 | - | 21 949 | - | - |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | - | . | . | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 60 | 1 | 75 810 | . | . |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 337 | 13 | 152 327 | 1 647 | 1,1 |
| 11 | Getränkeherstellung | 27 | 2 | 25 713 | . | . |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | - | . | . | . |
| 13 | H. v. Textilien | 102 | 6 | 51 997 | 905 | 1,7 |
| 14 | H. v. Bekleidung | 27 | 2 | 1 807 | . | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 7 | 2 | . | . | . |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 78 | 7 | 23 064 | 1 282 | 5,6 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 60 | 8 | 48 579 | 517 | 1,1 |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw. | 70 | 5 | 54 130 | 2 327 | 4,3 |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 71 | 7 | 169 434 | 1 151 | 0,7 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 22 | 2 | 23 462 | . | . |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 166 | 12 | 101 845 | 3 750 | 3,7 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 206 | 18 | 83 711 | 2 925 | 3,5 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 67 | 9 | 104 578 | 7 182 | 6,9 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 578 | 50 | 241 813 | 16 712 | 6,9 |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 125 | 16 | 546 857 | 2 585 | 0,5 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 153 | 14 | 148 318 | 2 406 | 1,6 |
| 28 | Maschinenbau | 355 | 45 | 246 301 | 5 413 | 2,2 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 120 | 11 | 400 377 | 5 604 | 1,4 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 17 | 2 | 32 119 | . | . |
| 31 | H. v. Möbeln | 61 | 6 | 23 502 | 1 159 | 4,9 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 120 | 12 | 28 400 | 1 298 | 4,6 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 180 | 30 | 26 732 | 5 800 | 21,7 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 950 | 279 | 2 548 900 | . | . |
| | Insgesamt | 3 010 | 280 | 2 624 710 | 67 333 | 2,6 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 322 | 117 | 1 465 950 | 34 453 | 2,4 |
| B | Investitionsgüter | 1 006 | 120 | 800 225 | 23 279 | 2,9 |
| GG | Gebrauchsgüter | 96 | 10 | 33 925 | 1 714 | 5,1 |
| VG | Verbrauchsgüter | 586 | 33 | 324 610 | 7 887 | 2,4 |

[Inhalt](#)
7. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Betrieben¹⁾ des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Betriebe | | | Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen | Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände |
|------------|--|----------------|--|---|--|---|
| | | ins- gesamt | darunter | | | |
| | | | Verkaufser- löse aus dem Abgang von Sachanlagen | Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände | | |
| 30.09. | am 31.12. | | 1 000 € | | | |
| 05 | Kohlenbergbau | 2 | - | - | - | - |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 57 | 11 | 5 | 576 | 53 |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | - | - | - | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 60 | 11 | 5 | 576 | 53 |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 337 | 33 | 39 | . | 793 |
| 11 | Getränkeherstellung | 27 | 12 | 9 | 546 | 295 |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | 1 | 1 | . | . |
| 13 | H. v. Textilien | 102 | 34 | 30 | 2 184 | . |
| 14 | H. v. Bekleidung | 27 | 3 | 7 | 70 | 115 |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 7 | 0 | - | 0 | - |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 78 | 29 | 26 | 355 | 810 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 60 | 16 | 22 | 347 | 2 091 |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. Bespielter Tonträger usw. | 70 | 20 | 21 | 1 237 | 1 817 |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 71 | 9 | 18 | 110 | 695 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 22 | 6 | 8 | 118 | 869 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 166 | 48 | 71 | 5 489 | 5 898 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 206 | 26 | 22 | 1 189 | 627 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 67 | 29 | 37 | 1 772 | 1 583 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 578 | 160 | 175 | 19 775 | 6 131 |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 125 | 36 | 60 | . | 3 814 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 153 | 37 | 63 | 1 576 | 5 917 |
| 28 | Maschinenbau | 355 | 100 | 145 | 5 011 | 8 527 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 120 | 29 | 38 | 2 833 | 5 027 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 17 | 6 | 6 | 54 | 963 |
| 31 | H. v. Möbeln | 61 | 16 | 18 | 901 | 375 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 120 | 22 | 30 | . | 936 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 180 | 40 | 30 | 1 244 | 867 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 950 | 712 | 876 | 143 881 | 50 157 |
| | Insgesamt | 3 010 | 723 | 881 | 144 457 | 50 210 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 322 | 333 | 412 | 94 433 | 23 349 |
| B | Investitionsgüter | 1 006 | 262 | 329 | 20 769 | 19 194 |
| GG | Gebrauchsgüter | 96 | 23 | 32 | 1 500 | 1 580 |
| VG | Verbrauchsgüter | 586 | 105 | 108 | 27 754 | 6 088 |

1) nur Einbetriebsunternehmen

[Inhalt](#)

8. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Unter- nehmen | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|---|------------------|--------------------|-------------------|--|---|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 08.1 | Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin | 19 | 930 | 205 841 | 19 | 17 737 |
| 08.9 | Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g. | 3 | . | . | 3 | . |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 22 | . | . | 22 | . |
| 09.90 | Erbr. v. Dienstl. f. d. sonst. Bergb. u. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | . | . | 1 | . |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | . | . | 1 | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 23 | 1 089 | 224 961 | 23 | 20 474 |
| 10.1 | Schlachten u. Fleischverarbeitung | 85 | 6 231 | 776 811 | 62 | 17 776 |
| 10.20 | Fischverarbeitung | 4 | 143 | 13 985 | 3 | . |
| 10.3 | Obst- u. Gemüseverarbeitung | 18 | 1 375 | 274 925 | 16 | 13 424 |
| 10.4 | H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten | 1 | . | . | 1 | . |
| 10.5 | Milchverarbeitung | 9 | 2 716 | 2 221 172 | 9 | 80 877 |
| 10.6 | Mahl- u. Schäl- u. Mühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen | 3 | . | . | 3 | . |
| 10.7 | H. v. Back- u. Teigwaren | 177 | 13 631 | 681 675 | 131 | 27 049 |
| 10.8 | H. v. sonst. Nahrungsmitteln | 19 | 1 931 | 341 816 | 18 | 6 515 |
| 10.9 | H. v. Futtermitteln | 6 | 363 | 88 222 | 6 | 4 308 |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 322 | 26 564 | 4 433 515 | 249 | 151 719 |
| 11.0 | Getränkeherstellung | 20 | 1 522 | 416 195 | 18 | 16 506 |
| 11 | Getränkeherstellung | 20 | 1 522 | 416 195 | 18 | 16 506 |
| 12.00 | Tabakverarbeitung | 1 | . | . | 1 | . |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | . | . | 1 | . |
| 13.10 | Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei | 5 | 453 | 71 926 | 5 | 2 178 |
| 13.20 | Weberei | 13 | 871 | 99 518 | 10 | 4 804 |
| 13.30 | Veredlung v. Textilien u. Bekleidung | 11 | 1 066 | 138 513 | 11 | 8 149 |
| 13.9 | H. v. sonst. Textilwaren | 64 | 5 027 | 650 481 | 50 | 33 774 |
| 13 | H. v. Textilien | 93 | 7 417 | 960 439 | 76 | 48 906 |
| 14.1 | H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung) | 16 | 774 | 109 890 | 11 | . |
| 14.3 | H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff | 5 | . | . | 4 | . |
| 14 | H. v. Bekleidung | 21 | . | . | 15 | . |
| 15.1 | H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung) | 3 | 91 | 7 234 | 3 | . |
| 15.20 | H. v. Schuhen | 2 | . | . | 2 | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 5 | . | . | 5 | . |
| 16.10 | Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke | 6 | 1 231 | 406 705 | 6 | 10 893 |
| 16.2 | H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel) | 65 | 3 143 | 298 026 | 54 | 7 146 |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel) | 71 | 4 374 | 704 732 | 60 | 18 038 |
| 17.1 | H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe | 14 | 1 792 | 643 880 | 12 | 14 370 |
| 17.2 | H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe | 36 | 3 267 | 536 618 | 34 | 16 731 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 50 | 5 059 | 1 180 498 | 46 | 31 101 |
| 18.1 | H. v. Druckerzeugnissen | 59 | . | . | 54 | . |
| 18.20 | Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern | 2 | . | . | 1 | . |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw. | 61 | 5 086 | 557 014 | 55 | 47 956 |
| 20.1 | H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw. | 11 | 1 204 | 452 528 | 10 | 11 233 |
| 20.20 | H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln | 2 | . | . | 2 | . |
| 20.30 | H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitt | 5 | 245 | 52 770 | 5 | . |
| 20.4 | H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe | 9 | 990 | 323 529 | 9 | 16 968 |
| 20.5 | H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen | 14 | 1 466 | 292 225 | 13 | 23 713 |
| 20.60 | H. v. Chemiefasern | 1 | . | . | 1 | . |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 42 | 4 035 | 1 144 634 | 40 | 56 524 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | WZ 2008 | |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|------------|--|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | | Maschinen und maschinelle Anlagen |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | 1 000 € | |
| 2 170 | 785 | 14 782 | - | 419 | 19 072 | 12,2 | 4,4 | 83,4 | 08.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 08.9 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 08 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 09.90 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 09 |
| 2 335 | 785 | 17 354 | 391 | 419 | 18 801 | 11,4 | 3,8 | 84,8 | B |
| 3 035 | 232 | 14 509 | 24 | 11 | 2 853 | 17,1 | 1,3 | 81,6 | 10.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10.20 |
| 6 540 | 3 | 6 882 | 115 | 11 | 9 763 | 48,7 | - | 51,3 | 10.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10.4 |
| 2 731 | - | 78 147 | 127 | - | 29 778 | 3,4 | - | 96,6 | 10.5 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10.6 |
| 963 | 68 | 26 018 | 225 | - | 1 984 | 3,6 | 0,3 | 96,1 | 10.7 |
| 236 | - | 6 279 | 5 | - | 3 374 | 3,6 | - | 96,4 | 10.8 |
| - | - | 4 308 | - | - | 11 868 | - | - | 100,0 | 10.9 |
| 13 614 | 303 | 137 803 | 495 | 21 | 5 711 | 9,0 | 0,2 | 90,8 | 10 |
| 1 904 | 31 | 14 571 | - | - | 10 845 | 11,5 | 0,2 | 88,3 | 11.0 |
| 1 904 | 31 | 14 571 | - | - | 10 845 | 11,5 | 0,2 | 88,3 | 11 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12.00 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 |
| 300 | - | 1 878 | 24 | - | 4 808 | 13,8 | - | 86,2 | 13.10 |
| 538 | - | 4 266 | 63 | 2 | 5 515 | 11,2 | - | 88,8 | 13.20 |
| 3 608 | - | 4 541 | - | - | 7 644 | 44,3 | - | 55,7 | 13.30 |
| 3 571 | 30 | 30 173 | 373 | - | 6 719 | 10,6 | 0,1 | 89,3 | 13.9 |
| 8 018 | 30 | 40 859 | 460 | 2 | 6 594 | 16,4 | 0,1 | 83,5 | 13 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 |
| 2 864 | - | 8 029 | 850 | - | 8 849 | 26,3 | - | 73,7 | 16.10 |
| 121 | - | 7 024 | 618 | - | 2 274 | 1,7 | - | 98,3 | 16.2 |
| 2 986 | - | 15 053 | 1 468 | - | 4 124 | 16,6 | - | 83,4 | 16 |
| 698 | - | 13 672 | 61 | - | 8 019 | 4,9 | - | 95,1 | 17.1 |
| 5 532 | - | 11 199 | 76 | - | 5 121 | 33,1 | - | 66,9 | 17.2 |
| 6 229 | - | 24 871 | 137 | - | 6 148 | 20,0 | - | 80,0 | 17 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18.20 |
| 28 741 | - | 19 215 | 1 381 | 27 762 | 9 429 | 59,9 | - | 40,1 | 18 |
| 64 | 158 | 11 012 | 1 478 | - | 9 330 | 0,6 | 1,4 | 98,0 | 20.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20.30 |
| 5 725 | - | 11 243 | 953 | 1 277 | 17 139 | 33,7 | - | 66,3 | 20.4 |
| 8 958 | - | 14 754 | 685 | 6 690 | 16 175 | 37,8 | - | 62,2 | 20.5 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20.60 |
| 17 976 | 158 | 38 390 | 3 117 | 7 968 | 14 008 | 31,8 | 0,3 | 67,9 | 20 |

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Unter- nehmen | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|--|------------------|--------------------|-------------------|--|---|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| | | 2 | . | . | 2 | . |
| 21.10 | H. v. pharmazeutischen Grundstoffen | 11 | . | . | 11 | . |
| 21.20 | H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen | 13 | 2 453 | 368 210 | 13 | 10 738 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 7 | 563 | 70 010 | 5 | 5 933 |
| 22.1 | H. v. Gummiwaren | 128 | 11 426 | 1 928 955 | 117 | 83 466 |
| 22.2 | H. v. Kunststoffwaren | 135 | 11 989 | 1 998 965 | 122 | 89 400 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 25 | 3 410 | 590 015 | 21 | 24 655 |
| 23.1 | H. v. Glas u. Glaswaren | 5 | 877 | 150 423 | 4 | 6 684 |
| 23.20 | H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren | 5 | 511 | 133 632 | 5 | 2 535 |
| 23.3 | H. v. keramischen Baumaterialien | 5 | . | . | 4 | . |
| 23.4 | H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen | 2 | . | . | 2 | . |
| 23.5 | H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips | 33 | 2 116 | 357 663 | 31 | 10 869 |
| 23.6 | H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips | 10 | 427 | 28 663 | 7 | 472 |
| 23.70 | Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g. | 8 | 676 | 201 687 | 8 | 7 362 |
| 23.9 | H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g. | 93 | 9 447 | 1 696 725 | 82 | 60 149 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 5 | 2 165 | 891 888 | 5 | 38 778 |
| 24.10 | Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen | 7 | 671 | 206 203 | 7 | . |
| 24.20 | H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl | 5 | 506 | 141 288 | 5 | . |
| 24.3 | Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl | 9 | 972 | 755 449 | 8 | 10 667 |
| 24.4 | Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen | 36 | 6 329 | 1 021 619 | 35 | 45 336 |
| 24.5 | Gießereien | 62 | 10 643 | 3 016 446 | 60 | 101 723 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 64 | 10 292 | 2 677 766 | 62 | 121 715 |
| 25.1 | Stahl- u. Leichtmetallbau | 145 | 10 167 | 1 519 176 | 117 | 39 050 |
| 25.2 | H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg. | 8 | . | . | 7 | . |
| 25.30 | H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel) | 3 | . | . | 3 | . |
| 25.50 | H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw. | 43 | 4 245 | 729 119 | 39 | 29 384 |
| 25.6 | Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g. | 212 | 13 016 | 1 318 902 | 172 | 83 352 |
| 25.7 | H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen | 50 | 4 277 | 603 910 | 46 | 44 386 |
| 25.9 | H. v. sonst. Metallwaren | 58 | 4 567 | 673 998 | 46 | 25 918 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 519 | 37 200 | 4 945 937 | 430 | 225 176 |
| 26.1 | H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten | 30 | 9 462 | 3 056 132 | 29 | 509 439 |
| 26.20 | H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten | 7 | 506 | 78 789 | 5 | 1 354 |
| 26.30 | H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik | 11 | 1 409 | 295 519 | 11 | 4 064 |
| 26.40 | H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik | 4 | 301 | 43 334 | 3 | . |
| 26.5 | H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren | 58 | 6 101 | 916 014 | 54 | 28 526 |
| 26.60 | Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte | 1 | . | . | 1 | . |
| 26.70 | H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten | 3 | . | . | 3 | . |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 114 | 18 054 | 4 432 632 | 106 | 545 124 |
| 27.1 | H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw. | 62 | 5 796 | 845 592 | 56 | 26 506 |
| 27.20 | H. v. Batterien u. Akkumulatoren | 7 | 1 301 | 541 839 | 7 | 6 443 |
| 27.3 | H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial | 22 | 2 091 | 329 028 | 19 | 11 999 |
| 27.40 | H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten | 10 | 859 | 131 482 | 10 | 6 096 |
| 27.5 | H. v. Haushaltsgeräten | 10 | 1 033 | 124 975 | 10 | 2 022 |
| 27.90 | H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g. | 17 | 1 188 | 146 132 | 17 | 6 420 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 128 | 12 268 | 2 119 048 | 119 | 59 487 |
| 28.1 | H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen | 45 | 8 846 | 2 124 075 | 44 | . |
| 28.2 | H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen | 102 | 10 377 | 2 248 746 | 95 | 74 645 |
| 28.30 | H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen | 7 | 682 | 112 718 | 5 | . |
| 28.4 | H. v. Werkzeugmaschinen | 52 | 5 218 | 763 889 | 46 | 24 091 |
| 28.9 | H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige | 76 | 7 965 | 1 727 272 | 67 | 40 633 |
| 28 | Maschinenbau | 282 | 33 088 | 6 976 699 | 257 | 232 916 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | WZ 2008 | |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|------------|--|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | | Maschinen und maschinelle Anlagen |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 21.10 |
| 549 | - | 10 189 | 21 | - | 4 377 | 5,1 | - | 94,9 | 21.20 |
| 4 509 | 7 | 1 417 | 89 | - | 10 538 | 76,0 | 0,1 | 23,9 | 21 |
| 4 719 | 1 087 | 77 661 | 2 814 | 256 | 7 305 | 5,7 | 1,3 | 93,0 | 22.1 |
| 9 228 | 1 093 | 79 078 | 2 902 | 256 | 7 457 | 10,3 | 1,2 | 88,5 | 22.2 |
| 2 906 | 136 | 21 613 | 404 | 1 773 | 7 230 | 11,8 | 0,6 | 87,6 | 22 |
| 1 897 | - | 4 787 | 469 | - | 7 621 | 28,4 | - | 71,6 | 23.1 |
| 214 | 60 | 2 261 | - | - | 4 961 | 8,4 | 2,4 | 89,2 | 23.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23.3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23.4 |
| 554 | 11 | 10 304 | 250 | 25 | 5 137 | 5,1 | 0,1 | 94,8 | 23.5 |
| - | - | 472 | - | - | 1 105 | - | - | 100,0 | 23.6 |
| 775 | 35 | 6 551 | 3 654 | - | 10 891 | 10,5 | 0,5 | 89,0 | 23.70 |
| 6 682 | 335 | 53 132 | 5 129 | 1 798 | 6 367 | 11,1 | 0,6 | 88,3 | 23.9 |
| 3 527 | - | 35 251 | - | - | 17 911 | 9,1 | - | 90,9 | 23 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.10 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.20 |
| 418 | - | 10 248 | - | - | 10 974 | 3,9 | - | 96,1 | 24.3 |
| 5 287 | 457 | 39 593 | 4 150 | - | 7 163 | 11,7 | 1,0 | 87,3 | 24.4 |
| 9 246 | 457 | 92 021 | 4 351 | - | 9 558 | 9,1 | 0,4 | 90,5 | 24.5 |
| 8 328 | 98 | 113 289 | 3 988 | - | 11 826 | 6,8 | 0,1 | 93,1 | 24 |
| 2 956 | 128 | 35 966 | 2 400 | - | 3 841 | 7,6 | 0,3 | 92,1 | 25.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25.2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25.30 |
| 2 794 | 2 | 26 587 | 443 | - | 6 922 | 9,5 | - | 90,5 | 25.50 |
| 9 721 | 557 | 73 073 | 123 | 90 | 6 404 | 11,7 | 0,7 | 87,6 | 25.6 |
| 11 631 | 328 | 32 427 | 283 | - | 10 378 | 26,2 | 0,7 | 73,1 | 25.7 |
| 1 852 | 203 | 23 863 | 387 | 297 | 5 675 | 7,1 | 0,8 | 92,1 | 25.9 |
| 29 098 | 1 246 | 194 831 | 3 706 | 387 | 6 053 | 12,9 | 0,6 | 86,5 | 25 |
| 10 497 | 37 | 498 905 | 340 | 2 569 | 53 841 | 2,1 | - | 97,9 | 26.1 |
| - | 97 | 1 257 | 86 | - | 2 676 | - | 7,2 | 92,8 | 26.20 |
| 208 | - | 3 856 | 210 | - | 2 884 | 5,1 | - | 94,9 | 26.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 26.40 |
| 3 872 | 1 534 | 23 120 | 1 595 | 72 | 4 676 | 13,6 | 5,4 | 81,0 | 26.5 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 26.60 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 26.80 |
| 14 736 | 1 668 | 528 720 | 2 319 | 2 640 | 30 194 | 2,7 | 0,3 | 97,0 | 26 |
| 4 074 | 9 | 22 424 | 558 | - | 4 573 | 15,4 | - | 84,6 | 27.1 |
| 205 | - | 6 238 | 154 | - | 4 952 | 3,2 | - | 96,8 | 27.20 |
| 739 | - | 11 260 | 1 333 | - | 5 738 | 6,2 | - | 93,8 | 27.3 |
| 3 525 | 1 | 2 570 | 10 | - | 7 097 | 57,8 | - | 42,2 | 27.40 |
| 170 | - | 1 851 | 206 | - | 1 957 | 8,4 | - | 91,6 | 27.5 |
| 889 | - | 5 531 | 421 | 750 | 5 404 | 13,8 | - | 86,2 | 27.90 |
| 9 602 | 10 | 49 875 | 2 683 | 750 | 4 849 | 16,1 | - | 83,9 | 27 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 28.1 |
| 6 494 | 743 | 67 409 | 5 367 | 1 223 | 7 193 | 8,7 | 1,0 | 90,3 | 28.2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 28.30 |
| 4 950 | 25 | 19 117 | 2 210 | - | 4 617 | 20,5 | 0,1 | 79,4 | 28.4 |
| 12 757 | 60 | 27 816 | 3 162 | 951 | 5 101 | 31,4 | 0,1 | 68,5 | 28.9 |
| 39 661 | 989 | 192 267 | 12 005 | 2 174 | 7 039 | 17,0 | 0,4 | 82,6 | 28 |

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Unter- nehmen | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sachanlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------|--|------------------|--------------------|-------------------|--|---|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| 29.10 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren | 4 | . | . | 4 | . |
| 29.20 | H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern | 24 | . | . | 20 | . |
| 29.3 | H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen | 59 | 10 422 | 2 569 056 | 48 | 92 758 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 87 | 27 544 | 9 767 429 | 72 | 201 677 |
| 30.1 | Schiff- u. Bootsbau | 2 | . | . | 2 | . |
| 30.20 | Schienenfahrzeugbau | 3 | 552 | 113 904 | 3 | . |
| 30.30 | Luft- u. Raumfahrzeugbau | 5 | 2 186 | 379 229 | 5 | . |
| 30.9 | H. v. Fahrzeugen a. n. g. | 2 | . | . | 1 | . |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 12 | 3 224 | 698 309 | 11 | . |
| 31.0 | H. v. Möbeln | 58 | 4 112 | 606 763 | 43 | 21 671 |
| 31 | H. v. Möbeln | 58 | 4 112 | 606 763 | 43 | 21 671 |
| 32.1 | H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen | 2 | . | . | 1 | . |
| 32.20 | H. v. Musikinstrumenten | 10 | 883 | 82 150 | 7 | . |
| 32.30 | H. v. Sportgeräten | 6 | 350 | 26 693 | 6 | 857 |
| 32.40 | H. v. Spielwaren | 4 | . | . | 3 | . |
| 32.50 | H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien | 71 | 3 542 | 310 583 | 59 | 12 438 |
| 32.9 | H. v. Erzeugnissen a. n. g. | 11 | 970 | 146 467 | 10 | 3 998 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 104 | 6 023 | 615 997 | 86 | 23 363 |
| 33.1 | Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen | 65 | 4 361 | 509 262 | 52 | 8 337 |
| 33.20 | Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g. | 51 | 3 591 | 441 246 | 45 | 13 975 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 116 | 7 952 | 950 508 | 97 | 22 312 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 409 | 239 740 | 48 122 562 | 2 063 | 2 002 418 |
| | Insgesamt | 2 432 | 240 829 | 48 347 523 | 2 086 | 2 022 892 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 016 | 95 295 | 18 445 810 | 900 | 1 130 885 |
| B | Investitionsgüter | 799 | 94 161 | 21 451 011 | 693 | 568 868 |
| GG | Gebrauchsgüter | 89 | 6 970 | 1 098 684 | 68 | 30 372 |
| VG | Verbrauchsgüter | 528 | 44 403 | 7 352 019 | 425 | 292 767 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | WZ 2008 | |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|-------------|--|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | | Maschinen und maschinelle Anlagen |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | 1 000 € | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 29.10 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 29.20 |
| 19 655 | - | 73 103 | 422 | 17 | 8 900 | 21,2 | - | 78,8 | 29.3 |
| 28 727 | 71 | 172 879 | 1 515 | 33 | 7 322 | 14,2 | - | 85,8 | 29 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.20 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30.9 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30 |
| 5 230 | 1 | 16 441 | 355 | 3 005 | 5 270 | 24,1 | - | 75,9 | 31.0 |
| 5 230 | 1 | 16 441 | 355 | 3 005 | 5 270 | 24,1 | - | 75,9 | 31 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32.20 |
| 307 | - | 551 | - | - | 2 449 | 35,8 | - | 64,2 | 32.30 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 32.40 |
| 2 683 | - | 9 755 | 99 | 15 | 3 512 | 21,6 | - | 78,4 | 32.50 |
| 284 | - | 3 714 | 5 | - | 4 122 | 7,1 | - | 92,9 | 32.9 |
| 3 681 | 13 | 19 669 | 889 | 15 | 3 879 | 15,8 | 0,1 | 84,1 | 32 |
| 22 | 92 | 8 224 | 477 | - | 1 912 | 0,3 | 1,1 | 98,6 | 33.1 |
| 6 409 | 1 | 7 565 | 31 | 933 | 3 892 | 45,9 | - | 54,1 | 33.20 |
| 6 431 | 93 | 15 788 | 508 | 933 | 2 806 | 28,8 | 0,4 | 70,8 | 33 |
| 252 204 | 6 497 | 1 743 718 | 44 280 | 47 743 | 8 352 | 12,6 | 0,3 | 87,1 | C |
| 254 539 | 7 282 | 1 761 071 | 44 671 | 48 162 | 8 400 | 12,6 | 0,4 | 87,0 | |
| 99 331 | 3 965 | 1 027 588 | 20 682 | 12 871 | 11 867 | 8,8 | 0,4 | 90,8 | A+EN |
| 93 543 | 2 940 | 472 385 | 19 390 | 3 226 | 6 041 | 16,4 | 0,5 | 83,1 | B |
| 5 968 | 12 | 24 392 | 586 | 3 005 | 4 358 | 19,6 | - | 80,4 | GG |
| 55 696 | 365 | 236 706 | 4 014 | 29 060 | 6 593 | 19,0 | 0,1 | 80,9 | VG |

[Inhalt](#)

9. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Jahr 2017

| Hauptgruppe | Hauptgruppe Unternehmen mit ... Beschäftigten | Unternehmen | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|-------------|--|----------------|--------------------|-------------------|---|--|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| | Insgesamt | 2 432 | 240 829 | 48 347 523 | 2 086 | 2 022 892 |
| | 1 bis 49 | 1 226 | 39 008 | 4 438 934 | 952 | 187 931 |
| | 50 bis 99 | 604 | 42 157 | 6 009 621 | 546 | 215 491 |
| | 100 bis 249 | 424 | 65 784 | 11 611 782 | 413 | 407 327 |
| | 250 bis 499 | 136 | 46 867 | 10 727 551 | 134 | 387 888 |
| | 500 bis 999 | 33 | 22 231 | 4 331 894 | 32 | 188 054 |
| | 1 000 und mehr | 9 | 24 782 | 11 227 741 | 9 | 636 201 |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 016 | 95 295 | 18 445 810 | 900 | 1 130 885 |
| | 1 bis 49 | 485 | 15 560 | 2 027 787 | 393 | 101 884 |
| | 50 bis 99 | 269 | 18 613 | 2 894 390 | 250 | 124 254 |
| | 100 bis 249 | 193 | 29 682 | 5 360 240 | 188 | 207 404 |
| | 250 bis 499 | 56 | 19 323 | 4 620 120 | 56 | 173 423 |
| | 500 bis 999 | 10 | 6 593 | 1 176 702 | 10 | . |
| | 1 000 und mehr | 3 | 5 524 | 2 366 572 | 3 | . |
| B | Investitionsgüter | 799 | 94 161 | 21 451 011 | 693 | 568 868 |
| | 1 bis 49 | 403 | 12 855 | 1 503 103 | 324 | 50 644 |
| | 50 bis 99 | 190 | 13 261 | 1 699 301 | 168 | 48 853 |
| | 100 bis 249 | 133 | 20 896 | 3 823 567 | 130 | 114 740 |
| | 250 bis 499 | 51 | 17 861 | 4 296 389 | 50 | 134 038 |
| | 500 bis 999 | 18 | 12 508 | 2 809 622 | 17 | 100 716 |
| | 1 000 und mehr | 4 | 16 780 | 7 319 029 | 4 | 119 877 |
| GG | Gebrauchsgüter | 89 | 6 970 | 1 098 684 | 68 | 30 372 |
| | 1 bis 49 | 50 | 1 648 | 202 602 | 32 | 7 472 |
| | 50 bis 99 | 23 | 1 590 | 211 213 | 20 | 7 281 |
| | 100 bis 249 | 12 | 2 016 | 305 423 | 12 | 12 585 |
| | 250 bis 499 | 3 | . | . | 3 | . |
| | 500 bis 999 | 1 | . | . | 1 | . |
| | 1 000 und mehr | - | - | - | - | - |
| VG | Verbrauchsgüter | 528 | 44 403 | 7 352 019 | 425 | 292 767 |
| | 1 bis 49 | 288 | 8 945 | 705 443 | 203 | 27 931 |
| | 50 bis 99 | 122 | 8 693 | 1 204 717 | 108 | 35 103 |
| | 100 bis 249 | 86 | 13 190 | 2 122 552 | 83 | 72 599 |
| | 250 bis 499 | 26 | 8 568 | 1 571 967 | 25 | 78 377 |
| | 500 bis 999 | 4 | . | . | 4 | . |
| | 1 000 und mehr | 2 | . | . | 2 | . |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | | Haupt- gruppe |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| 254 539 | 7 282 | 1 761 071 | 44 671 | 48 162 | 8 400 | 12,6 | 0,4 | 87,0 | |
| 34 069 | 1 109 | 152 753 | 3 573 | 2 241 | 4 818 | 18,1 | 0,6 | 81,3 | |
| 31 767 | 3 767 | 179 957 | 6 432 | 5 438 | 5 112 | 14,7 | 1,7 | 83,6 | |
| 49 105 | 1 491 | 356 732 | 11 064 | 10 024 | 6 192 | 12,1 | 0,4 | 87,5 | |
| 68 838 | 489 | 318 561 | 15 192 | 2 697 | 8 276 | 17,7 | 0,1 | 82,2 | |
| 49 581 | 426 | 138 046 | 7 637 | 27 762 | 8 459 | 26,4 | 0,2 | 73,4 | |
| 21 178 | - | 615 023 | 773 | - | 25 672 | 3,3 | - | 96,7 | |
| 99 331 | 3 965 | 1 027 588 | 20 682 | 12 871 | 11 867 | 8,8 | 0,4 | 90,8 | A+EN |
| 18 408 | 750 | 82 726 | 1 347 | 1 322 | 6 548 | 18,1 | 0,7 | 81,2 | |
| 19 439 | 1 442 | 103 373 | 3 608 | 2 489 | 6 676 | 15,6 | 1,2 | 83,2 | |
| 21 412 | 955 | 185 037 | 3 549 | 6 491 | 6 988 | 10,3 | 0,5 | 89,2 | |
| 22 113 | 401 | 150 910 | 10 699 | 2 569 | 8 975 | 12,8 | 0,2 | 87,0 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 93 543 | 2 940 | 472 385 | 19 390 | 3 226 | 6 041 | 16,4 | 0,5 | 83,1 | B |
| 11 650 | 340 | 38 653 | 1 257 | 897 | 3 940 | 23,0 | 0,7 | 76,3 | |
| 6 572 | 2 253 | 40 028 | 2 307 | 1 672 | 3 684 | 13,5 | 4,6 | 81,9 | |
| 19 188 | 257 | 95 296 | 5 605 | 528 | 5 491 | 16,7 | 0,2 | 83,1 | |
| 31 119 | 80 | 102 839 | 3 290 | 128 | 7 505 | 23,2 | 0,1 | 76,7 | |
| 11 199 | 9 | 89 507 | 6 159 | - | 8 052 | 11,1 | - | 88,9 | |
| 13 815 | - | 106 062 | 773 | - | 7 144 | 11,5 | - | 88,5 | |
| 5 968 | 12 | 24 392 | 586 | 3 005 | 4 358 | 19,6 | - | 80,4 | GG |
| 2 165 | - | 5 307 | 208 | - | 4 534 | 29,0 | - | 71,0 | |
| 209 | 4 | 7 068 | 19 | - | 4 579 | 2,9 | 0,1 | 97,0 | |
| 3 445 | 1 | 9 139 | 359 | 3 005 | 6 243 | 27,4 | - | 72,6 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 55 696 | 365 | 236 706 | 4 014 | 29 060 | 6 593 | 19,0 | 0,1 | 80,9 | VG |
| 1 845 | 19 | 26 067 | 762 | 21 | 3 123 | 6,6 | 0,1 | 93,3 | |
| 5 548 | 67 | 29 488 | 498 | 1 277 | 4 038 | 15,8 | 0,2 | 84,0 | |
| 5 060 | 279 | 67 260 | 1 551 | - | 5 504 | 7,0 | 0,4 | 92,6 | |
| 15 481 | - | 62 896 | 1 203 | - | 9 148 | 19,8 | - | 80,2 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |

[Inhalt](#)

10. Bruttozugänge an Sachanlagen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen und Umsatzgrößenklassen

Jahr 2017

| Hauptgruppe | Hauptgruppe Unternehmen mit ... bis unter ... € Umsatz | Unternehmen | Tätige Personen | Gesamt- umsatz | Unternehmen mit Bruttozu- gängen an Sach- anlagen | Bruttozu- gänge an Sachanlagen insgesamt |
|------------------|---|----------------|--------------------|-------------------|---|--|
| | | Ende September | | 1 000 € | am 31.12. | 1 000 € |
| Insgesamt | | 2 432 | 240 829 | 48 347 523 | 2 086 | 2 022 892 |
| | bis unter 2 Mill. | 413 | 11 678 | 573 031 | 261 | 24 229 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 775 | 31 256 | 2 538 305 | 648 | 123 846 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 477 | 30 942 | 3 422 631 | 433 | 140 413 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 323 | 35 448 | 4 500 986 | 308 | 191 149 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 274 | 49 952 | 8 406 251 | 270 | 296 742 |
| | 50 Mill. und mehr | 170 | 81 553 | 28 906 320 | 166 | 1 246 511 |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 016 | 95 295 | 18 445 810 | 900 | 1 130 885 |
| | bis unter 2 Mill. | 119 | 3 358 | 180 345 | 74 | 14 541 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 321 | 12 442 | 1 062 156 | 278 | 68 202 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 225 | 13 778 | 1 616 176 | 208 | 77 109 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 160 | 16 272 | 2 257 469 | 151 | 107 858 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 120 | 21 330 | 3 673 774 | 119 | 141 656 |
| | 50 Mill. und mehr | 71 | 28 115 | 9 655 890 | 70 | 721 520 |
| B | Investitionsgüter | 799 | 94 161 | 21 451 011 | 693 | 568 868 |
| | bis unter 2 Mill. | 102 | 2 728 | 147 661 | 72 | 4 072 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 274 | 10 608 | 907 708 | 226 | 31 987 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 161 | 9 221 | 1 165 485 | 142 | 38 730 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 100 | 10 231 | 1 395 128 | 95 | 47 482 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 91 | 17 044 | 2 862 824 | 88 | 87 922 |
| | 50 Mill. und mehr | 71 | 44 329 | 14 972 206 | 70 | 358 674 |
| GG | Gebrauchsgüter | 89 | 6 970 | 1 098 684 | 68 | 30 372 |
| | bis unter 2 Mill. | 17 | 465 | 24 564 | 9 | 134 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 32 | 1 326 | 109 394 | 21 | 4 108 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 18 | 1 151 | 120 064 | 16 | 1 999 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 5 | . | . | 5 | . |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 15 | 2 536 | 474 099 | 15 | 21 549 |
| | 50 Mill. und mehr | 2 | . | . | 2 | . |
| VG | Verbrauchsgüter | 528 | 44 403 | 7 352 019 | 425 | 292 767 |
| | bis unter 2 Mill. | 175 | 5 127 | 220 461 | 106 | 5 482 |
| | 2 Mill. bis 5 Mill. | 148 | 6 880 | 459 048 | 123 | 19 549 |
| | 5 Mill. bis 10 Mill. | 73 | 6 792 | 520 906 | 67 | 22 576 |
| | 10 Mill. bis 20 Mill. | 58 | 8 339 | 780 699 | 57 | 34 591 |
| | 20 Mill. bis 50 Mill. | 48 | 9 042 | 1 395 554 | 48 | 45 616 |
| | 50 Mill. und mehr | 26 | 8 223 | 3 975 350 | 24 | 164 954 |

| Bruttozugänge an Sachanlagen | | | | | Anteil an den Bruttozugängen insg. | | | | Haupt- gruppe |
|--|------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|--|------------------|
| bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | darunter | | je tätiger Person | bebaute Grund- stücke u. Bauten | Grund- stücke ohne Bauten | Maschinen und maschinelle Anlagen | |
| | | | selbster- stellte Anlagen | gebraucht erworbene Bauten usw. | | | | | |
| 1 000 € | | | | | € | % | | | |
| 254 539 | 7 282 | 1 761 071 | 44 671 | 48 162 | 8 400 | 12,6 | 0,4 | 87,0 | |
| 3 914 | 51 | 20 264 | 497 | 26 | 2 075 | 16,2 | 0,2 | 83,6 | |
| 24 104 | 777 | 98 966 | 2 450 | 886 | 3 962 | 19,5 | 0,6 | 79,9 | |
| 20 978 | 2 346 | 117 089 | 4 715 | 3 271 | 4 538 | 14,9 | 1,7 | 83,4 | |
| 28 484 | 1 456 | 161 209 | 6 588 | 9 182 | 5 392 | 14,9 | 0,8 | 84,3 | |
| 28 900 | 1 709 | 266 134 | 9 669 | 4 168 | 5 941 | 9,7 | 0,6 | 89,7 | |
| 148 159 | 942 | 1 097 410 | 20 752 | 30 630 | 15 285 | 11,9 | 0,1 | 88,0 | |
| 99 331 | 3 965 | 1 027 588 | 20 682 | 12 871 | 11 867 | 8,8 | 0,4 | 90,8 | A+EN |
| 2 852 | 51 | 11 638 | 352 | - | 4 330 | 19,6 | 0,4 | 80,0 | |
| 15 878 | 536 | 51 787 | 358 | 859 | 5 482 | 23,3 | 0,8 | 75,9 | |
| 6 919 | 892 | 69 297 | 1 821 | 387 | 5 597 | 9,0 | 1,2 | 89,8 | |
| 19 513 | 958 | 87 387 | 4 519 | 8 094 | 6 628 | 18,1 | 0,9 | 81,0 | |
| 12 998 | 710 | 127 948 | 4 436 | 790 | 6 641 | 9,2 | 0,5 | 90,3 | |
| 41 171 | 818 | 679 531 | 9 196 | 2 740 | 25 663 | 5,7 | 0,1 | 94,2 | |
| 93 543 | 2 940 | 472 385 | 19 390 | 3 226 | 6 041 | 16,4 | 0,5 | 83,1 | B |
| 369 | - | 3 703 | 112 | 15 | 1 493 | 9,1 | - | 90,9 | |
| 4 818 | 237 | 26 932 | 906 | 16 | 3 015 | 15,1 | 0,7 | 84,2 | |
| 10 665 | 1 439 | 26 626 | 2 610 | 1 606 | 4 200 | 27,5 | 3,7 | 68,8 | |
| 6 414 | 417 | 40 651 | 1 957 | 1 088 | 4 641 | 13,5 | 0,9 | 85,6 | |
| 9 897 | 722 | 77 304 | 3 328 | 373 | 5 159 | 11,3 | 0,8 | 87,9 | |
| 61 381 | 124 | 297 169 | 10 476 | 128 | 8 091 | 17,1 | - | 82,9 | |
| 5 968 | 12 | 24 392 | 586 | 3 005 | 4 358 | 19,6 | - | 80,4 | GG |
| 49 | - | 85 | - | - | 288 | 36,6 | - | 63,4 | |
| 1 804 | - | 2 304 | 212 | - | 3 098 | 43,9 | - | 56,1 | |
| 320 | - | 1 679 | 35 | - | 1 737 | 16,0 | - | 84,0 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 3 731 | 12 | 17 806 | 252 | 3 005 | 8 497 | 17,3 | 0,1 | 82,6 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 55 696 | 365 | 236 706 | 4 014 | 29 060 | 6 593 | 19,0 | 0,1 | 80,9 | VG |
| 645 | - | 4 838 | 33 | 11 | 1 069 | 11,8 | - | 88,2 | |
| 1 603 | 4 | 17 942 | 974 | 11 | 2 841 | 8,2 | - | 91,8 | |
| 3 074 | 15 | 19 487 | 249 | 1 277 | 3 324 | 13,6 | 0,1 | 86,3 | |
| 2 518 | 81 | 31 992 | 25 | - | 4 148 | 7,3 | 0,2 | 92,5 | |
| 2 274 | 265 | 43 076 | 1 653 | - | 5 045 | 5,0 | 0,6 | 94,4 | |
| 45 583 | - | 119 370 | 1 080 | 27 762 | 20 060 | 27,6 | - | 72,4 | |

[Inhalt](#)

11. Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (Mietinvestitionen) in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Unternehmen | | Bruttozugänge an Sachanlagen | | Miet- invest- anteil |
|------------|---|----------------|---|------------------------------|---|----------------------------|
| | | ins- gesamt | darunter mit Miet- investi- tionen | insgesamt | darunter neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen | |
| | | 30.09. | 31.12. | 1 000 € | | % |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 22 | - | . | . | . |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | 1 | . | . | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 23 | 1 | 20 474 | . | . |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 322 | 11 | 151 719 | 1 419 | 0,9 |
| 11 | Getränkeherstellung | 20 | 2 | 16 506 | . | . |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | - | . | . | . |
| 13 | H. v. Textilien | 93 | 6 | 48 906 | 905 | 1,9 |
| 14 | H. v. Bekleidung | 21 | 1 | 1 845 | . | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 5 | 2 | . | . | . |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 71 | 5 | 18 038 | 454 | 2,5 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 50 | 6 | 31 101 | 471 | 1,5 |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw. | 61 | 5 | 47 956 | 2 661 | 5,5 |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 42 | 7 | 56 524 | 1 873 | 3,3 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 13 | 1 | 10 738 | . | . |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 135 | 11 | 89 400 | 4 284 | 4,8 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 93 | 7 | 60 149 | 2 143 | 3,6 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 62 | 9 | 101 723 | 7 182 | 7,1 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 519 | 39 | 225 176 | 15 046 | 6,7 |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 114 | 16 | 545 124 | 2 595 | 0,5 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 128 | 10 | 59 487 | 1 527 | 2,6 |
| 28 | Maschinenbau | 282 | 38 | 232 916 | 5 355 | 2,3 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 87 | 7 | 201 677 | 3 778 | 1,9 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 12 | - | . | . | . |
| 31 | H. v. Möbeln | 58 | 5 | 21 671 | 1 129 | 5,2 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 104 | 12 | 23 363 | 1 298 | 5,6 |
| 33 | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 116 | 16 | 22 312 | 3 400 | 15,2 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 409 | 216 | 2 002 418 | . | . |
| | Insgesamt | 2 432 | 217 | 2 022 892 | 58 531 | 2,9 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 016 | 86 | 1 130 885 | 31 141 | 2,8 |
| B | Investitionsgüter | 799 | 92 | 568 868 | 18 511 | 3,3 |
| GG | Gebrauchsgüter | 89 | 9 | 30 372 | 1 684 | 5,5 |
| VG | Verbrauchsgüter | 528 | 30 | 292 767 | 7 195 | 2,5 |

[Inhalt](#)
12. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftszweigen

Jahr 2017

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig Hauptgruppe | Unternehmen | | | Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen | Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände |
|------------|---|----------------|--|---|--|---|
| | | ins- gesamt | darunter | | | |
| | | | Verkaufser- löse aus dem Abgang von Sachanlagen | Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände | | |
| 30.09. | am 31.12. | | 1 000 € | | | |
| 08 | Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau | 22 | 16 | 6 | . | 60 |
| 09 | Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden | 1 | 1 | - | . | - |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 23 | 17 | 6 | 7 160 | 60 |
| 10 | H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln | 322 | 88 | 70 | 9 671 | 1 234 |
| 11 | Getränkeherstellung | 20 | 12 | 10 | 546 | 312 |
| 12 | Tabakverarbeitung | 1 | 1 | 1 | . | . |
| 13 | H. v. Textilien | 93 | 37 | 33 | 2 610 | 2 329 |
| 14 | H. v. Bekleidung | 21 | 3 | 8 | 70 | . |
| 15 | H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen | 5 | - | - | - | - |
| 16 | H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) | 71 | 32 | 31 | 602 | 972 |
| 17 | H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus | 50 | 17 | 25 | 383 | 2 149 |
| 18 | H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. Bespielter Tonträger usw. | 61 | 25 | 27 | 3 185 | 1 926 |
| 20 | H. v. chemischen Erzeugnissen | 42 | 14 | 23 | 776 | 892 |
| 21 | H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen | 13 | 7 | 9 | 127 | 1 476 |
| 22 | H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren | 135 | 53 | 78 | 5 516 | 6 023 |
| 23 | H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden | 93 | 40 | 32 | 2 645 | 1 489 |
| 24 | Metallerzeugung u. -bearbeitung | 62 | 31 | 40 | 1 850 | 1 621 |
| 25 | H. v. Metallerzeugnissen | 519 | 177 | 194 | 22 429 | 7 117 |
| 26 | H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen | 114 | 42 | 73 | . | 5 045 |
| 27 | H. v. elektrischen Ausrüstungen | 128 | 42 | 69 | 1 914 | 6 277 |
| 28 | Maschinenbau | 282 | 117 | 167 | . | 11 403 |
| 29 | H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen | 87 | 34 | 42 | 7 641 | 5 866 |
| 30 | Sonstiger Fahrzeugbau | 12 | 8 | 8 | 58 | 1 425 |
| 31 | H. v. Möbeln | 58 | 18 | 20 | 1 020 | 421 |
| 32 | H. v. sonst. Waren | 104 | 34 | 34 | . | 1 077 |
| 33□ | Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen | 116 | 52 | 37 | 1 941 | 1 020 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 409 | 884 | 1 031 | 209 007 | 60 226 |
| | Insgesamt | 2 432 | 901 | 1 037 | 216 167 | 60 287 |
| | davon | | | | | |
| A+EN | Vorleistungsgüter und Energie | 1 016 | 384 | 470 | 106 282 | 25 987 |
| B | Investitionsgüter | 799 | 320 | 382 | 75 839 | 25 057 |
| GG | Gebrauchsgüter | 89 | 25 | 34 | 1 619 | 1 626 |
| VG | Verbrauchsgüter | 528 | 172 | 151 | 32 427 | 7 616 |

[Inhalt](#)**Zuordnung der Klassen (Dreisteller) der WZ 2008 im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden zu den Hauptgruppen**

| Klasse | Hauptgruppe | Klasse | Hauptgruppe | Klasse | Hauptgruppe |
|--------|-------------|--------|-------------|--------|-------------|
| 05.10 | EN | 18.20 | VG | 26.20 | B |
| 05.20 | EN | 19.10 | EN | 26.30 | B |
| 06.10 | EN | 19.20 | EN | 26.40 | GG |
| 06.20 | EN | 20.1 | A | 26.5 | B |
| 07.10 | A | 20.20 | A | 26.60 | B |
| 07.2 | A | 20.30 | A | 26.70 | GG |
| 08.1 | A | 20.4 | VG | 26.80 | A |
| 08.9 | A | 20.5 | A | 27.1 | A |
| 09.10 | A | 20.60 | A | 27.20 | A |
| 09.90 | A | 21.10 | VG | 27.3 | A |
| 10.1 | VG | 21.20 | VG | 27.40 | A |
| 10.20 | VG | 22.1 | A | 27.5 | GG |
| 10.3 | VG | 22.2 | A | 27.90 | A |
| 10.4 | VG | 23.1 | A | 28.1 | B |
| 10.5 | VG | 23.20 | A | 28.2 | B |
| 10.6 | A | 23.3 | A | 28.30 | B |
| 10.7 | VG | 23.4 | A | 28.4 | B |
| 10.8 | VG | 23.5 | A | 28.9 | B |
| 10.9 | A | 23.6 | A | 29.10 | B |
| 11.0 | VG | 23.70 | A | 29.20 | B |
| 12.00 | VG | 23.9 | A | 29.3 | B |
| 13.10 | A | 24.10 | A | 30.1 | B |
| 13.20 | A | 24.20 | A | 30.20 | B |
| 13.30 | A | 24.3 | A | 30.30 | B |
| 13.9 | VG | 24.4 | A | 30.40 | B |
| 14.1 | VG | 24.5 | A | 30.9 | GG |
| 14.20 | VG | 25.1 | B | 31.0 | GG |
| 14.3 | VG | 25.2 | B | 32.1 | GG |
| 15.1 | VG | 25.30 | B | 32.20 | GG |
| 15.20 | VG | 25.40 | B | 32.30 | VG |
| 16.10 | A | 25.50 | A | 32.40 | VG |
| 16.2 | A | 25.6 | A | 32.50 | B |
| 17.1 | A | 25.7 | A | 32.9 | VG |
| 17.2 | A | 25.9 | A | 33.1 | B |
| 18.1 | VG | 26.1 | A | 33.20 | B |

Hauptgruppen :

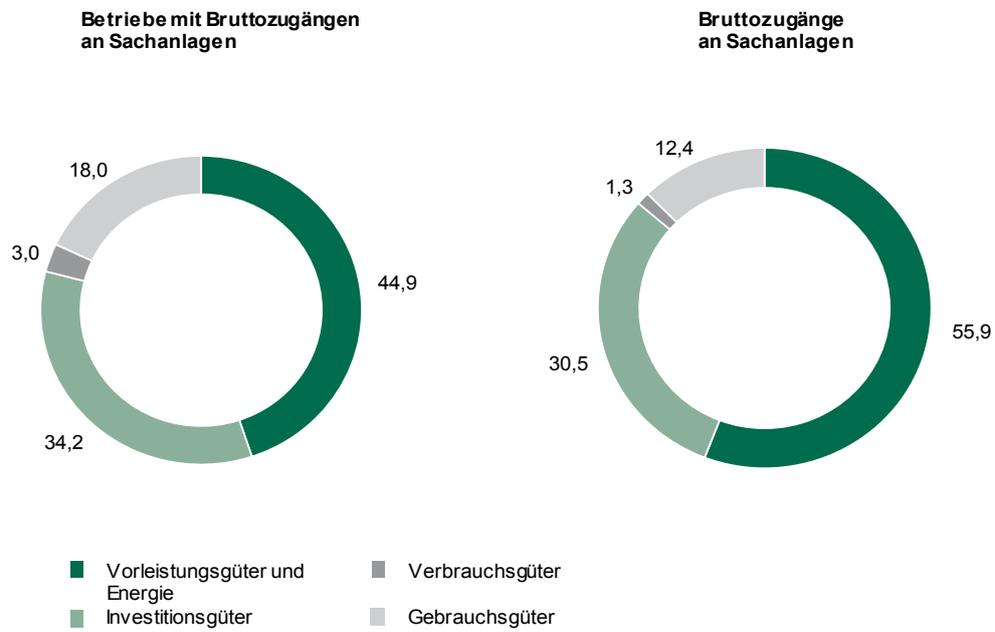
A - Vorleistungsgüter
 B - Investitionsgüter

GG - Gebrauchsgüter
 VG - Verbrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u.
 Wasserversorgung)

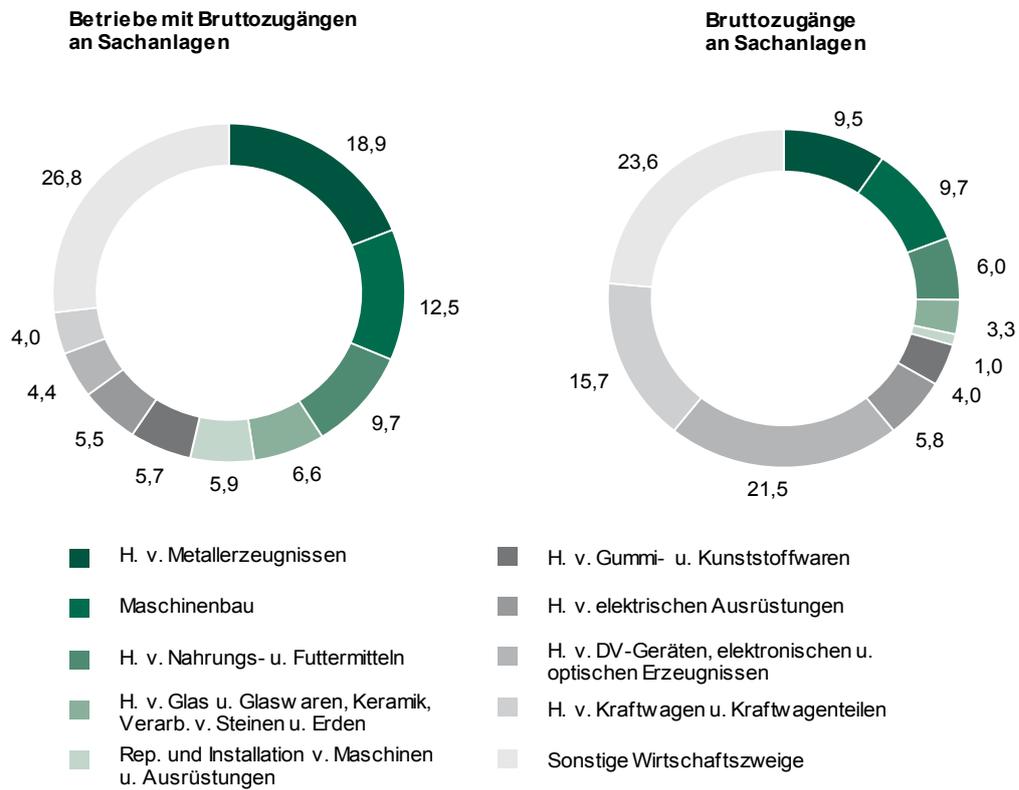
[Inhalt](#)

Abb. 1 Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Hauptgruppen in Prozent



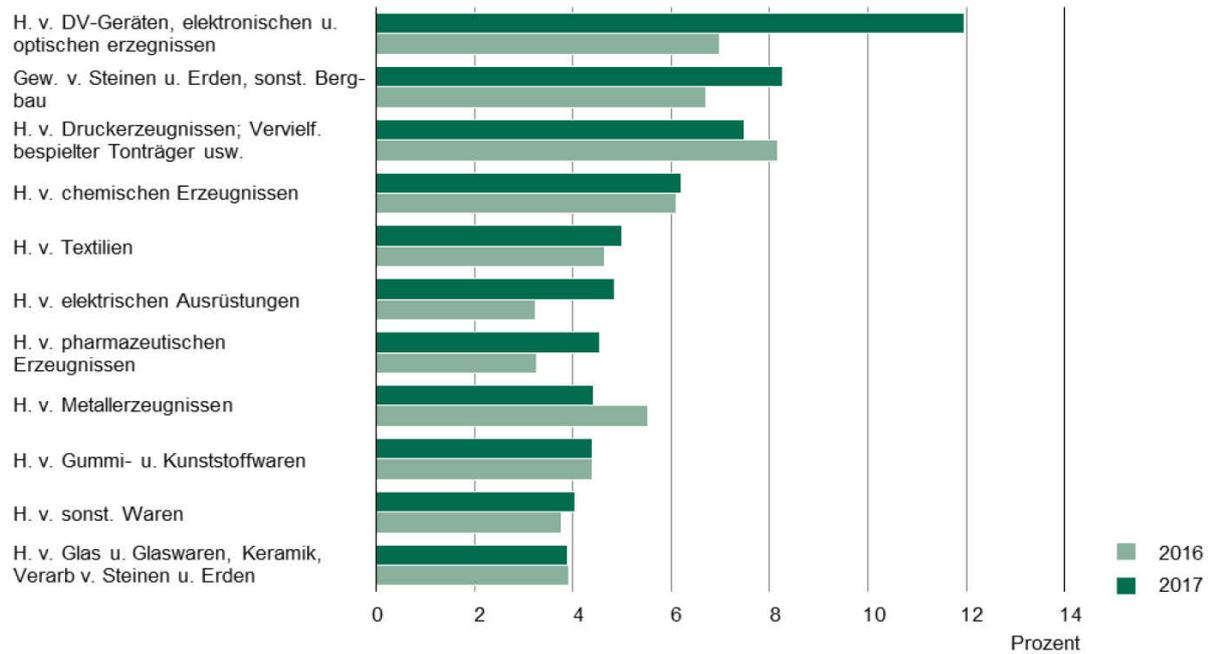
[Inhalt](#)

Abb. 2 Betriebe mit Bruttozugängen an Sachanlagen und Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent



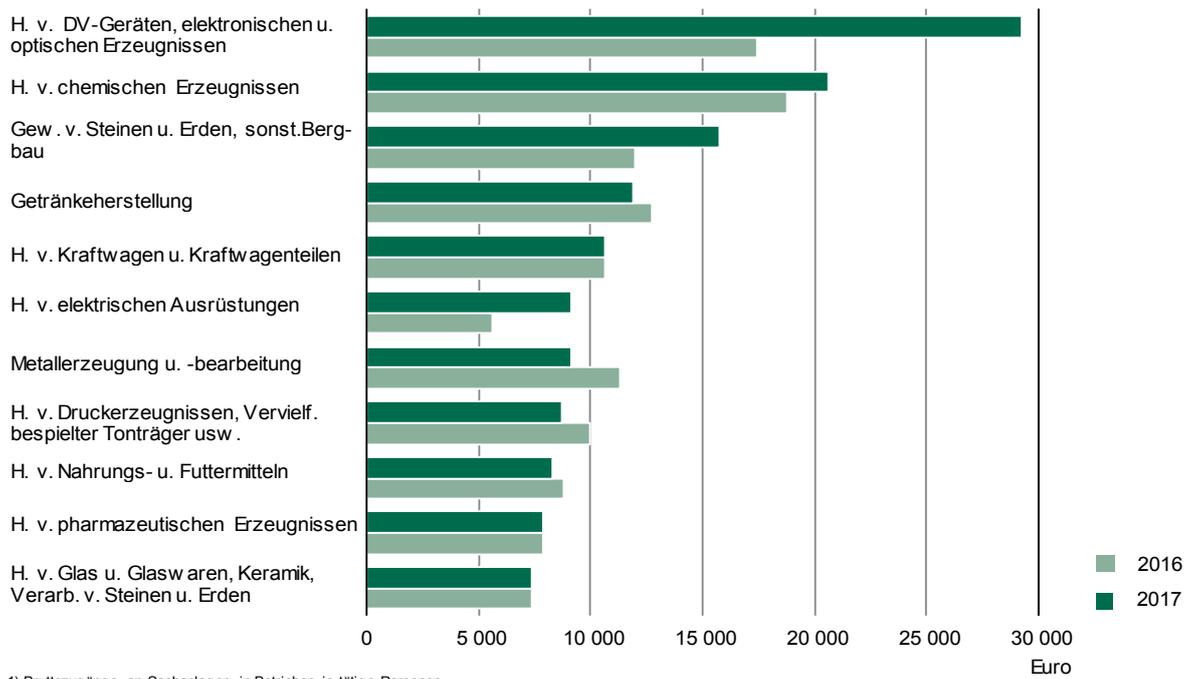
[Inhalt](#)

Abb. 3 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



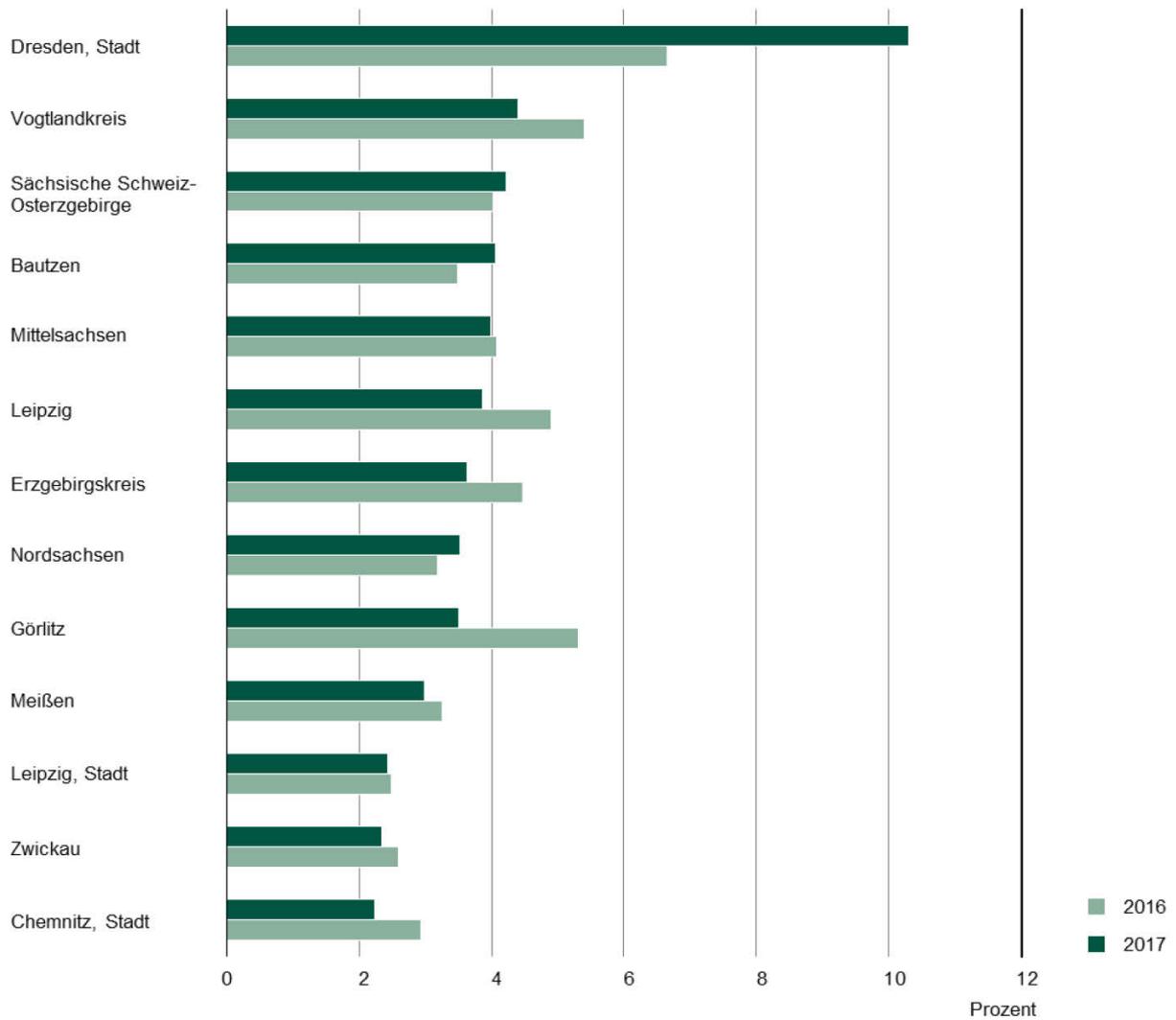
[Inhalt](#)

Abb. 4 Investitionsintensität¹⁾ in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



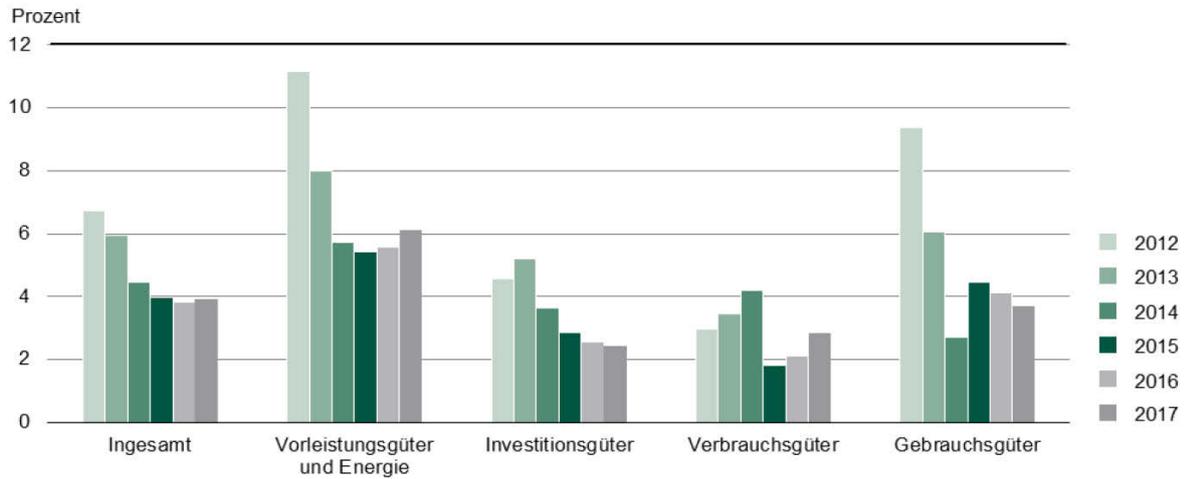
[Inhalt](#)

Abb. 5 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 und 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



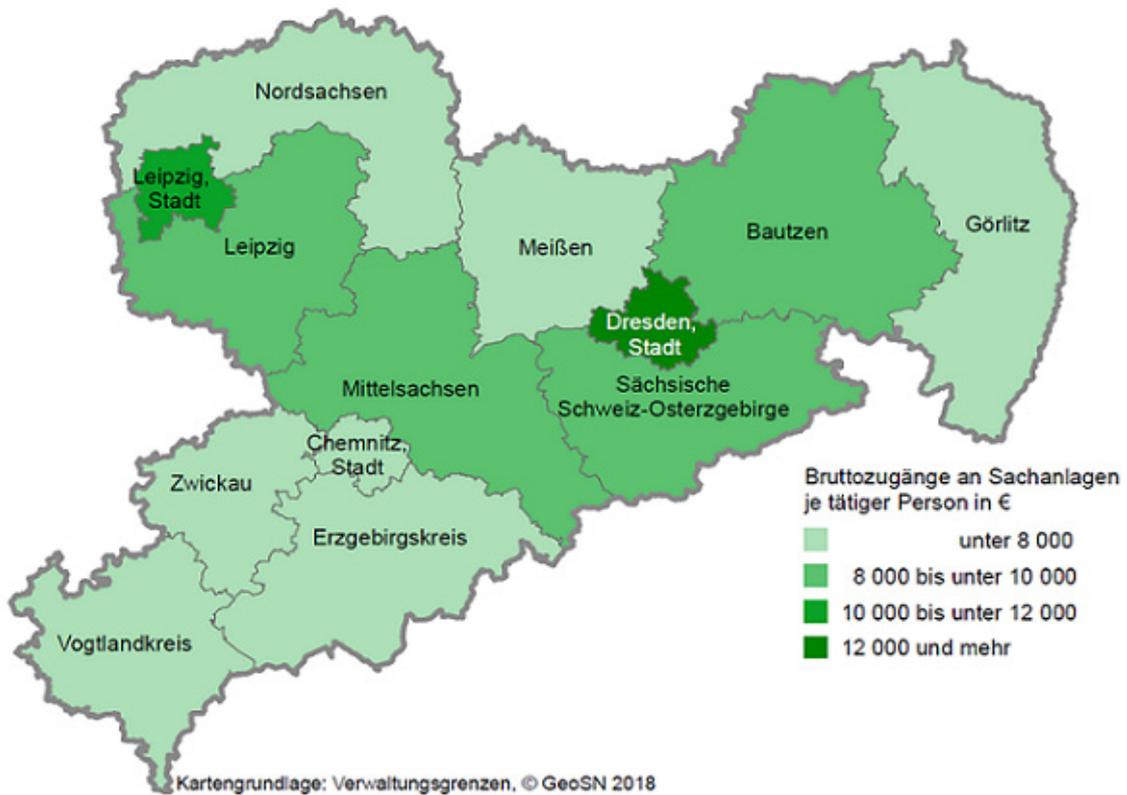
[Inhalt](#)

Abb. 6 Investitionsquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2012 bis 2017 nach Hauptgruppen



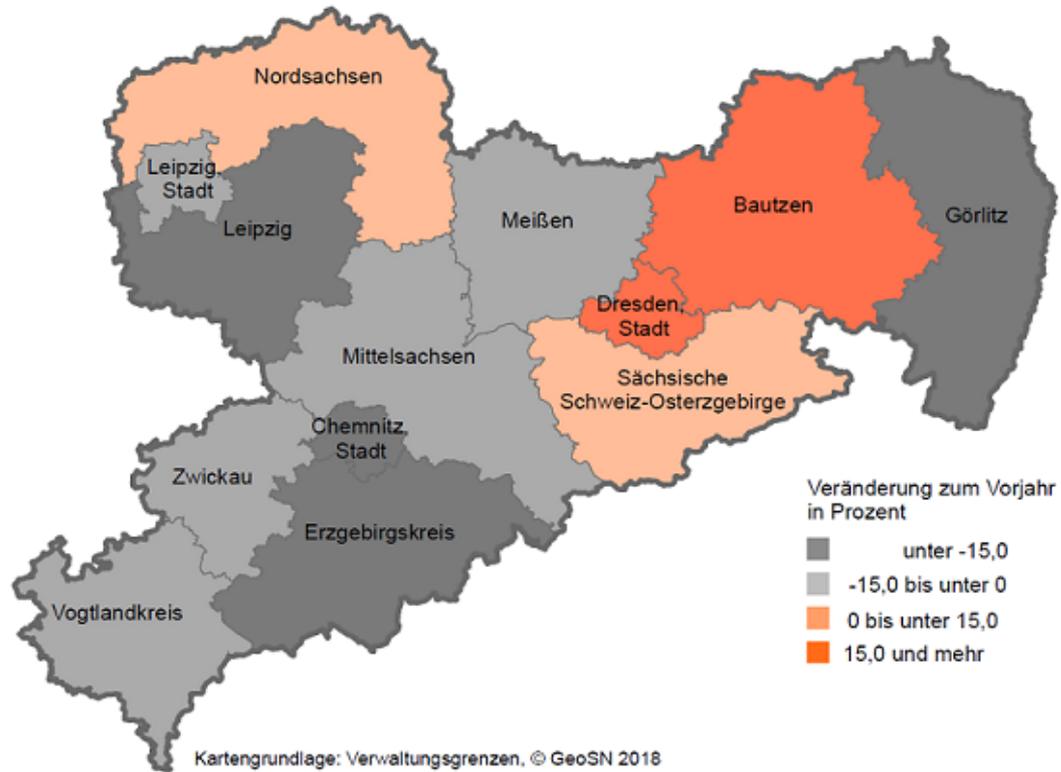
[Inhalt](#)

Abb. 7 Investitionsintensität in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



[Inhalt](#)

Abb. 8 Veränderung der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Inhalt

Anhang

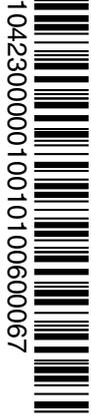
Erhebungsbögen



Investitionserhebung 2017

bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe sowie im
Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz



Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen
zu **1** bis **7** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Rücksendung
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

von _____ bis _____

Geschäftsjahr, (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**
(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2017 endete.)

B Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - Verarbeitendes Gewerbe
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax: _____
E-Mail: _____

WZ 2008-Nummer _____

Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben) _____

Identnummer (Unternehmen) _____

Statistiknummer _____

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben oder geleast? Ja Nein

**Investitionen in Sachanlagen (einschließlich
Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2017**

- 1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**** Volle Euro
- 1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3** _____
- 1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4** _____
- 1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5** _____
- 1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3 _____
darunter:
- 1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6** _____
- 1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke _____
- 2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7**** _____

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - VG (Investitionen)
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

[Inhalt](#)

[Anhang](#)

[Erhebungsbögen](#)



Investitionserhebung 2017

bei Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

103220000010010100600083

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **10** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Rücksendung
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

U

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
311 - Verarbeitendes Gewerbe
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:

Ansprechpartner/-in

Telefax:

E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Unternehmen)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistiknummer

von _____ bis _____

Geschäftsjahr. (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

(Falls das Geschäftsjahr des Betriebs vom Kalenderjahr abweicht,
geben Sie bitte das Geschäftsjahr an, welches im Jahr 2017 endete.)

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben, geleast, veräußert und/oder
wurde in immaterielle Vermögensgegenstände investiert?

Ja

Nein

**A Investitionen in Sachanlagen (einschließlich
Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2017**

**1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2****

Volle Euro

1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3** _____

1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4** _____

1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5** _____

1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3 _____

darunter:

1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6** _____

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke _____

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind _____

**2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen
Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet** **7** _____

3 Wurden im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? **8** Ja Nein

i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese
i in Abschnitt A „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.

**B Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
im Geschäftsjahr **9****

Volle Euro

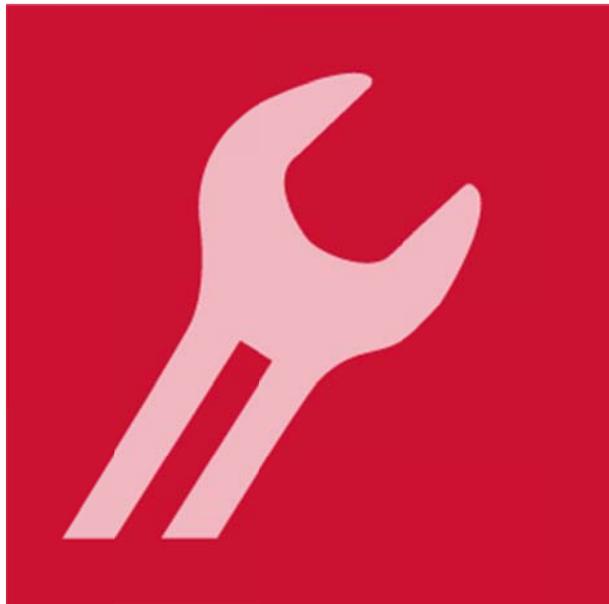
1 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen _____

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten _____

U

Investitionserhebung bei Unternehmen und Betrieben

des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden



2016

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre
Erschienen am 01/12/2017

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611-75-2197

Kurzfassung

| | |
|--|----------------|
| 1 Allgemeine Angaben zur Statistik | Seite 3 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Unternehmen und Betriebe mit 20 Tätigen Personen und mehr des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden• <i>Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität</i>: Kalenderjahr, jährlich• <i>Rechtsgrundlage</i>: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG)• <i>Geheimhaltung und Datenschutz</i>: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten• <i>Qualitätsmanagement</i>: Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. | |
| 2 Inhalte und Nutzerbedarf | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Inhalte der Statistik</i>: Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.• <i>Nutzerbedarf</i>: Beobachtung des Investitionsverhaltens der Unternehmen und Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach Branchen und Unternehmensgröße im Hinblick auf Kapazitätserweiterungen und Nachfrageeffekte. Hauptnutzer sind Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Wichtige Interessenten sind Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und Unternehmensberater etc. | |
| 3 Methodik | Seite 5 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Primärerhebung mit Abschneidegrenze</i>: Befragt werden nur Unternehmen und Betriebe mit 20 oder mehr tätigen Personen. Für die Befragung besteht Auskunftspflicht.• <i>Durchführung der Datengewinnung</i>: Die Auskunftserteilung erfolgt über Online-Verfahren. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden. | |
| 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Gesamtbewertung</i>: Zuverlässig und präzise, da Totalerhebung mit Abschneidegrenze und geringfügigen Antwortausfällen.• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler</i>: Geringe Zahl von Antwortausfällen mit Ersatz durch Schätzungen. Mögliche Falschangaben, jedoch Überprüfung durch umfangreiche Plausibilitätskontrollen. | |
| 5 Aktualität und Pünktlichkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität</i>: Veröffentlichung des Bundesergebnisses 12 bzw. 14 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres. | |
| 6 Vergleichbarkeit | Seite 7 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich</i>: Kurzfristig vollständige Vergleichbarkeit, längerfristig gewisse Einschränkungen durch Aktualisierung der Berichtskreise und der Klassifikationen, ggf. durch Änderung von Gebietsständen.• <i>Räumlich</i>: National vollständig vergleichbar, auf europäischer Ebene ebenfalls voll vergleichbar. | |
| 7 Kohärenz | Seite 7 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifend</i>: Umsätze und Tätigen Personen weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichtes für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes geringfügig ab.• <i>Input für andere Statistiken</i>: Hochrechnungsgrundlage für Kostenstrukturerhebung | |
| 8 Verbreitung und Kommunikation | Seite 7 |
| <ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege, Dokumentation der Methodik, Richtlinien der Verbreitung</i>: Die Ergebnisse werden jährlich im Februar in der Fachserie 4 Reihe 4.2.1 vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. ca. 8 Wochen vor dem Veröffentlichungsdatum erscheint eine Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes. Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder „Genesisonline“ unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon jährlich eingestellt. | |
| 9 Sonstige fachstatistische Hinweise | Seite 8 |
| - | |

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). – in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- **Unternehmen:** Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.
- **Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen).
- **Investitionen:** Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland sowie Eckdaten nach Bundesländern. Länderergebnisse bzw. regional tiefer gegliederte Daten werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik, geändert gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vmhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen oder Betrieben zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Betrieben maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p % besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen und Betriebe sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Investitionserhebung werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Landesämtern auf regelmäßigen Besprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Investitionserhebung ist in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Investitionserhebung ist eine Vollerhebung bei den Unternehmen und Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Durch die Einbindung der Investitionserhebung in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Investitionserhebung werden die Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen, die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände (Konzessionen, Patente und erworbene Software) der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden erhoben. Bei den Betrieben werden die Investitionen nach Arten sowie gemietete und gepachtete Sachanlagen erhoben.

Die Auswertung erfolgt nach einzelnen Branchen und Größenklassen. Die Investitionsergebnisse werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, Datenanforderungen der EU zu erfüllen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Vierstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 2) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Unternehmen:** Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.
- **Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen).
- **Investitionen:** Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen).
- **Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände:** Im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten sowie an Software einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurden, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

2.2 Nutzerbedarf

Die Investitionsergebnisse werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur Bestimmung der Bruttoanlageinvestitionen benötigt. Sie dienen auch dazu, die Datenanforderungen der EU zu erfüllen. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, die jeweiligen Länderressorts, die Europäische Kommission, die Bundesbank sowie die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit zu den Nutzern.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz (BStatG) das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“, vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Investitionserhebung für Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung bei allen Unternehmen und deren Betriebe der genannten Bereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie bei Betrieben mit 20 und mehr tätigen Personen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberin/Inhaber oder Leiterin/Leiter der Unternehmen und Betriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt. Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Landesämtern befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Auskunftserteilung erfolgt über ein Online-Verfahren durch einen Internet-Fragebogen. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der Fragebogen für die Investitionserhebung für Unternehmen einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten geschätzt. Da es sich bei der Investitionserhebung um eine Vollerhebung aller Unternehmen und Betriebe ab 20 tätigen Personen handelt, ist eine Hochrechnung nicht notwendig. Angaben zur Zahl der tätigen Personen und zu den Umsätzen werden aus dem Monatsbericht für Betriebe, dem Jahresbericht für Betriebe oder dem Jahresbericht für Unternehmen entnommen.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Landesämtern befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Landesämter führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen, Schätzung und Plausibilisierung durch. Die Statistischen Landesämter übersenden ihre Ergebnisse an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Angaben der Investitionserhebung werden um Ergebnisse über Umsatz und tätige Personen aus dem Jahresbericht für Betriebe und dem Jahresbericht für Unternehmen ergänzt und unbereinigt veröffentlicht

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Unternehmen und Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland für 2013 ein Wert von 2,4 Millionen Euro pro Jahr ermittelt (siehe <https://www-sk.m.destatis.de/webskm/online/online;jsessionid=?operation=informationspflichten&selektion=Investitionserhebung+bei>)

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Investitionserhebung sind nicht zuletzt wegen ihres Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und der geringen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen. Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen, durchgeführt von fachkundigen Mitarbeitern, sorgen für zuverlässige Strukturdaten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:** Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Betriebe, obwohl sie überwiegend Verarbeitendes Gewerbe bzw. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung). Die Erfassungsgrundlage der Erhebung ist das statistische Unternehmensregister, die berichtspflichtigen Betriebe werden einmal jährlich bestimmt.
- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (so genannte „echte Ausfälle“). Hierzu gehören alle Fälle, in denen Unternehmen und Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt.
- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens bzw. des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Investitionserhebung werden 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres vorläufige Ergebnisse für die Investitionen in Sachanlagen insgesamt an Eurostat geliefert. Fehlende Meldungen werden mit Hilfe der vorhandenen Angaben geschätzt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Schätzungen für fehlende Angaben werden durch die Meldungen der Unternehmen und Betriebe ersetzt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Auswirkungen der Korrekturen sind gering.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Vorläufige Bundesergebnisse zu den Investitionen in Sachanlagen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden 10 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres nur für EUROSTAT erstellt. Die Bundesergebnisse zu Beschäftigten, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden 14 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Investitionsstatistik ist pünktlich, wenn die Veröffentlichung Fachserie 4 Reihe 4.2.1 im Februar des 2. Folgejahres publiziert wird.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Investitionserhebung für Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der „structural business statistics“ und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Investitionserhebung liefert absolute Werte, so dass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die in den Ergebnissen der Investitionsstatistik nachgewiesenen Umsätze und Tätigen Personen weichen von den zusammengefassten Werten des Jahres- und Monatsberichtes für Betriebe bzw. des Jahresberichtes für Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes geringfügig ab. Grund dafür ist zum einen die unterschiedliche Berichtskreisabgrenzung. Während in der Investitionserhebung ausschließlich Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen befragt werden, gilt in den Jahresberichten für Betriebe und Unternehmen bei einigen klein strukturierten Wirtschaftszweigen eine geringere Abschneidegrenze (10 tätige Personen). Außerdem ist zu berücksichtigen, dass durch den vergleichsweise späten Erhebungstermin der Investitionsstatistik (Mai/Juni des Folgejahres) im Berichtskreis im Vergleich zu den Monats- und Jahresberichten für Betriebe und Unternehmen Veränderungen vorgegangen sein können (z.B. zwischenzeitliche Stilllegungen). Hinzu kommt, dass infolge des späten Veröffentlichungstermins der Ergebnisse der Investitionsstatistik hier noch nachträgliche Korrekturen eingearbeitet werden können, die bei den Monats- und Jahresberichten für Betriebe und Unternehmen nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Investitionserhebung dient als Hochrechnungsgrundlage für die Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftszweig, tätige Personen, Gesamtumsatz, Kosten nach Arten).

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Verarbeitenden Gewerbe werden jeweils im Februar in der Fachserie 4 Reihe 4.2.1 – Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – veröffentlicht. Die Veröffentlichungen können kostenfrei über <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/IndustrieVerarbeitendesGewerbe/Strukturdaten/BeschaeftigteUmsatzInvestitionen.html> abgerufen werden.

Zum Veröffentlichungstermin erscheint jährlich:

- eine Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes ca. 8 Wochen vor Veröffentlichungstermin,

Veröffentlichungen

- die Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihe 4.2.1 Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden kostenfrei als pdf-Dateien zum „download“, unter folgendem Link

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/IndustrieVerarbeitendesGewerbe/Strukturdaten/BeschaeftigteUmsatzInvestitionen.html>

Online-Datenbank

- die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder „Genesis-online“ unter [https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=42231-0001&zeitscheiben=3](https://www.genesis.destatis.de/genesis/online/logon?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=42231-0001&zeitscheiben=3) eingestellt.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung. Die Daten der Investitionserhebung sind ebenfalls im Längsschnitt im Rahmen der AfiD-Panels Industriebetriebe und Industrieunternehmen verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

entfällt

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Investitionserhebung werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender vorgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an. Dort sind die Veröffentlichungstermine der Investitionserhebung vermerkt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die endgültigen Ergebnisse der Investitionserhebung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

entfällt

Investitionserhebung 2016

bei Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Rücksendung
bitte bis

U

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer des Unternehmens
(bei Rückfragen bitte angeben)

Statistiknummer

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **10** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

von _____ bis _____
Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben, geleast, veräußert und/oder wurde in immaterielle Vermögensgegenstände investiert? Ja Nein

A Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2016

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert **2**

Volle Euro

- 1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten **3** _____
- 1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten **4** _____
- 1.3 Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung **5** _____
- 1.4 Bruttozugänge **insgesamt** = Summe Positionen 1.1 bis 1.3 _____
- darunter:
- 1.4.1 Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert **6** _____
- 1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke _____
- 1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind _____

2 Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet **7** _____

3 Wurden im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? **8** Ja Nein

i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese in Abschnitt A „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.

B Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr **9**

Volle Euro

- 1 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen _____
- 1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten _____

U

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer des Unternehmens

WZ 2008-Nummer

**C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
im Geschäftsjahr, soweit nach dem HGB aktiviert ¹⁰**

Volle Euro

1 Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u. Ä.

2 Erworbene Software

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Unternehmensmeldung zur Investitionserhebung ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Unternehmen in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung 2016

bei Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden



Stand: Dezember 2016

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei höchstens 68000 Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber/Inhaberrinnen, Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind, im Kalenderjahr der Betriebsöffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind. Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründer/Existenzgründerinnen, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 3 Umweltstatistikgesetz (UStatG) darf die Angabe zu getätigten Umweltschutzinvestitionen für die Erhebung nach § 11 UStatG verwendet werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Identnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „Umsatz“ und „wirtschaftliche Tätigkeit“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendeten Identnummern dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und bestehen aus laufenden frei vergebenen Nummern.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die vierstellige WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem das jeweilige Unternehmen seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Investitionserhebung 2016

bei Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

U

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldepflicht erstreckt sich auf Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier sind die im Geschäftsjahr 2016 nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind. Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

4 Einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.

5 Einschließlich Werkzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen.

6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind (vgl. 2). Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Unternehmen ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

8 Umweltschutzinvestitionen

Hier handelt es sich um Sachanlagen, die der Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen dienen (additive = End of pipe und/oder integrierte Umweltschutzinvestitionen).

9 Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Die Verkaufserlöse sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Bitte melden Sie Gesamterlöse (auch Verkaufserlöse aus der Verschrottung von Sachanlagen), keine Restbuchwerte oder Buchgewinne. Erlöse aus Veräußerungen ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-and-Lease-Back-Geschäften“ sollen nicht angegeben werden.

10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr 2016 auf dem Anlagenkonto nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an

- **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an
 - **Software** einschließlich Softwarelizenzen, die entgeltlich erworben wurde,
- anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten, wobei Investitionen in beschaffte Software den Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung beinhalten.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert sowie geleistete Anzahlungen. Nach §248 Absatz 2 HGB sind selbstgeschaffene Marken, Drucktitel, Verlagsrechte, Kundenlisten oder vergleichbare Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ebenfalls nicht zu melden.

Muster

Investitionserhebung 2016

bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Rücksendung
bitte bis

B

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner
für Rückfragen(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer des Betriebs
(bei Rückfragen bitte angeben)

Identnummer des Unternehmens

Statistiknummer

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

von _____ bis _____
Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr) **1**

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **7** auf den Seiten 1 bis 2 in der separaten Unterlage.

Wurden im Geschäftsjahr Sachanlagen erworben oder geleast? Ja Nein

Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Umweltschutzinvestitionen) im Geschäftsjahr 2016

| | | |
|----------|--|------------|
| 1 | Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit nach dem HGB aktiviert 2 | Volle Euro |
| 1.1 | Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten 3 | _____ |
| 1.2 | Grundstücke ohne (eigene) Bauten 4 | _____ |
| 1.3 | Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 | _____ |
| 1.4 | Bruttozugänge insgesamt = Summe Positionen 1.1 bis 1.3 _____ | _____ |
| | darunter: | |
| 1.4.1 | Selbsterstellte Anlagen, soweit aktiviert 6 | _____ |
| 1.4.2 | Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke _____ | _____ |
| 2 | Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, soweit nicht unter 1 gemeldet 7 | _____ |

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Identnummer des Betriebs

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe ist in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Geschäftsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen. Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Investitionserhebung 2016

bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

B

Stand: Dezember 2016

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben von höchstens 68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei den produzierenden Betrieben der Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Erfasst werden Betriebe von Unternehmen dieses Erhebungsbereichs mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie produzierende Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 und mehr tätige Personen hatten.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 2 Buchstabe A Ziffer II ProdGewStatG; bei Betrieben mit weniger als 50 tätigen Personen nach § 2 Buchstabe B Ziffer II Nummer 4 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber/Inhaberrinnen, Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind, im Kalenderjahr der Betriebserröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind. Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründer/Existenzgründerinnen, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Identnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Name und Anschrift des Betriebs sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „Umsatz“ und „wirtschaftliche Tätigkeit“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendeten Identnummern dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und bestehen aus laufenden frei vergebenen Nummern.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die vierstellige WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Investitionserhebung 2016

bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

B

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe). Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein gesonderter Fragebogen zur Investitionserhebung für Betriebe ist auszufüllen für:

- alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren,
- örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen,
- Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur und Montageabteilung beziehen.

Kein gesonderter Fragebogen ist dagegen auszufüllen für:

- im Ausland gelegene Betriebsstätten,
- örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen,
- rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen,
- Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

Umfang der Meldung

Die Meldung zur Investitionserhebung für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten

Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagstützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

1 Geschäftsjahr

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endete.

2 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Hier sind die im Geschäftsjahr 2016 nach dem HGB **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom **Leasingnehmer zu aktivieren** sind.

Bitte nicht den Bestand, sondern die Bruttozugänge an Sachanlagen angeben (**ohne Umbuchungen**).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) **der selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Es sollen nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- 3 Einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., sowie Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
- 4 Einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.
- 5 Einschließlich Werkzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen.
- 6 Einschließlich Gebäuden und selbst durchgeführter Großreparaturen.

7 Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen

Hier ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Leasing-, Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind (vgl. 2).

Bitte hier keine Jahresmieten oder Bestand angeben, sondern die Zugänge.

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude (einschließlich Parkplätze), EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Sie sind dem Betrieb zuzuordnen, bei dem sie sich am Ende des Geschäftsjahres befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

Nicht einzubeziehen sind Sachanlagen, die für die Dauer von weniger als einem Jahr angemietet wurden, oder für die dem Betrieb ein zeitweises Nutzungsrecht (z. B. an wenigen Tagen im Monat) eingeräumt wurde, sowie die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.